

Leserbrief. Zu einer spontanen Demonstration trafen sich am Freitag Mütter, Väter, Großeltern in der Nähe des bekannten Fast-Food-Restaurant-Riesen in Schleusingen.

Geeint in der Sorge um die Gesundheit und das seelische Wohl ihrer Kinder, Enkel und aller Menschen protestierten sie „gegen Impfwang durch die Hintertür, für eine freie Entscheidung ohne Diskriminierung“.

„Niemand weiß, wie die nur für den Notfall zugelassenen und nicht vollständig geprüften Stoffe langfristig wirken“, meinte Simone. Sie erzählte von ihrer 26-jährigen Tochter, die sich trotzdem habe impfen lassen, weil sie frei sein wolle. „Das tut mir sehr weh“, so Simone weiter, „aber es ist ihre Entscheidung und ich toleriere das, wie auch meine Tochter meinen Willen respektiert.“

Silkes Enkelin ist sieben Jahre alt und für die Oma ist es unfassbar, dass Kinder fast ein ganzes Jahr lang nicht zur Schule gehen durften.

Freundschaften, die 30, ja 40 Jahre lang bestanden haben, sind durch Corona zerbrochen, weil man nicht mehr miteinander sprechen könne. „Auch ich bin kein Impfgegner, aber ich will für mich selbst entscheiden dürfen.“ Seit längerer Zeit sei Meinungsfreiheit nicht mehr erwünscht und sie habe Angst, dass nach der Bundestagswahl alles noch viel schlimmer werden könnte.

Sandra war mit Ehemann Alexander gekommen. „Ich möchte, dass sich die Menschen die Meinung Andersdenkender anhören, offen sind für kritische Ansichten und nicht mehr dem Drill der Medien folgen“, sagte sie.

Wer kritisch sei, dürfe nicht in die rechte Ecke gestellt werden.

„Ihr zerstört die Kindheit und Jugend unserer Kinder“ oder „Hände weg von unseren Kindern“ und „Impfen, nein danke“ stand auf ihrem Plakat. Für das Wohl ihres Nachwuchses werde sie wie eine Löwin kämpfen.

„Ich bin für Impffreiheit,

Wir sind keine Impfgegner, aber für freie Entscheidung über Körper und Gesundheit

Der Leser hat das Wort



Mütter, Väter, Großeltern - sie trafen sich zu einer spontanen Demonstration in Schleusingen, um geeint in der Sorge um die Gesundheit und das seelische Wohl ihrer Kinder, Enkel und aller Menschen zu protestierten.

Foto: privat

jeder entscheidet selbst über seinen Körper. Das ist unser Grundgesetzrecht“, stand auf Lisas Transparent. Sie hat selbst noch keine Kinder, wollte aber hier dabei sein. „So wie wir die Freiheit haben, Parteien zu wählen, so muss es auch beim Thema Impfen sein“, betonte sie.

„Wir werden uns nicht unterkriegen lassen“, sagte der mittelständische Unternehmer Dirk, obwohl er auch Ängste habe, seinen Betrieb eines Tages schließen zu müssen. Er beschäftigt alleinstehende Frauen mit Kindern. Wenn die Kita schließt, müssen die Mütter daheim bleiben. Auch die finanziellen Belastungen durch staatlich verordnete Hygieneauflagen seien enorm. Dennoch werde er alles dafür tun, dass weiterhin Spendengelder für die Schulkinder möglich sind.

„Deutschland war ein wirklich demokratisches Land. Als die Mauer fiel, konnten wir uns als Kinder und Jugendliche frei entwickeln und jetzt versucht man uns dermaßen einzuschränken“, sagte Sabine. In vielen Familien gäbe es tiefe Spaltung, keine Kontakte mehr zwischen Geimpften und Ungeimpften.

Reiner und Andrea waren mit ihrer erwachsenen Tochter Denise gekommen. Alle in der Familie, auch die 83-jährige Großmutter, erkrankten an Covid-19. „Bei uns allen gab es milde Verläufe, wir alle erholten uns und sind wieder fit“, berichtete Andrea. Umso weniger verstehen sie die „extrem unverhältnismäßigen Maßnahmen“.

Man käme sich vor wie sozial, so Andrea weiter, wenn gedroht werde, dass es künftig keine Lohnfortzahlung im Fall

von Quarantäne bei Ungeimpften geben soll. Diese Menschen seien hierzulande schließlich auch Steuerzahler.

Yvonne, die sich seit längerer Zeit protestierend für den Schutz der Kinder einsetzt, hat viele Transparente der Demo selbst gestaltet. Sie sprechen Klartext. „Maskenfreie Kindergesichter“, „Ihr quält unsere Kinder“, „Hört endlich auf damit“, „Keine 2-Klassen-Gesellschaft“, „Keine Impfpflicht“ und „Wir werden unsere Kinder vor euch beschützen“ war dort zu lesen.

Die Aktion fand ihr Echo. Während viele der mit dem Auto Vorbeifahrenden hupend Zustimmung signalisierten oder winkten, erwähnte eine Frau, dass sie trotz Impfung doch noch immer lebe. Andere schauten flüchtig auf die Plakate, einige Fußgänger machten Halt und kamen mit

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

fothe (0 36 85) 70 68 84
Sicherheits-technik
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
<http://www.schluesseirothe.de>

1A / 2A Ware ab Lager/ Werk
DACH | WAND | FASSADE
Profilplatten MADE IN GERMANY
Sandwichplatten, Ziegelbleche
Wellbleche, Stehfalz, Kantbleche
Lagerware + Produktion auf 6000
Top Qualität zu fairen Preisen!
Carl-Trapezblech.de
Carl GmbH & Co. KG
Tel. 036875-69050 98646 Streufdorf

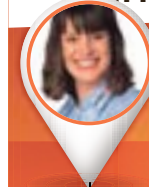
geimpft, (un)getestet, genesen, gesund, männlich, weiblich, dick oder dünn, Raucher, Nichtraucher, alt, jung, (un)sportlich, maskenbefreit oder was auch immer...
Sie sind als MENSCH herzlich willkommen.“

Name des Verfassers ist der Redaktion bekannt

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



TOP MARKEN

... WEIL UNSERE KUNDEN AUCH UNSERE NACHBARN SIND



JBL

HARMAN

True Wireless Kopfhörer

C115TWS

• Inklusive Ladecase

• Ergonomische Passform,

handliches Design

• Präzisions Ohrspezial in 3 Größen

Web-Code: 12841024384

Bis zu 6 Std. Wiedergabe

Bluetooth

Spüre den Bass

Angebot gültig vom 15.09. bis 21.09.21



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Autorisierter Vertriebspartner
PHILIPS

Absolute Sensation

Jetzt unverbindlich Termin vereinbaren!

Endlich die Ohren frei!
Jetzt Im-Ohr-Hörsysteme* von Philips kostenlos testen!

* Eine „Im-Ohr-Versorgung“ ist nur möglich bei indiziertem Hörverlust und geeigneter Anatomie.

audilogik
Fachzentrum für Hörgeräte

Hildburghausen
Obere Marktstraße 32
Tel.: 0 36 85 . 4 01 49 22
hildburghausen@audilogik.de
www.audilogik.de

Sitz der Gesellschaft: AUDILOGIK GmbH
Neuhauser Straße 47, 80331 München

In eigener Sache:

Die Freiheit der eigenen Meinung

sr. Liebe Leserinnen und Leser, wir sind mit der „Südthüringer Rundschau“ seit drei Jahrzehnten Ihr wöchentlicher Begleiter.

Das Informationsspektrum ist sehr vielfältig und reicht von Vereinsinformationen, Kirchennachrichten, Bürgerinformationen von Kommunen, Ämtern, Schulen, Institutionen, Sportveranstaltungen uvm. bis hin zu Veranstaltungen aller Art.

Ein besonderes Anliegen sind uns aber die Meinungen unserer Bürger - unzensiert und ungekürzt werden Ihre Leserbriefe in der „Südthüringer Rundschau“ veröffentlicht und tragen somit zu einer größeren Meinungsvielfalt bei.

Diese unabhängige Berichterstattung ist auch deshalb möglich, da wir keinem der großen Medienverlage angehören.

Bedingt durch die Corona-Krise wurde und wird der Werbekmarkt in unserer Region immer schwieriger. Geschlossene und fehlende Einzelhändler, geschlossene Gastronomie, Theater, Kinos, Fitnessstudios, keine Konzerte, Festivitäten, abgesagte Kirmesveranstaltungen und Jubiläen hatten natürlich ihren Einfluss und wirken sich nach wie vor negativ auf das Betriebsergebnis aus.

Hinter jeder Ausgabe unserer Zeitung, hinter jedem Klick auf unsere Homepage steckt eine Dienstleistung mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Materialaufwand.

Damit Sie auch weiterhin die „Südthüringer Rundschau“ in Ihren Händen halten und auch auf www.rundschau.info die Artikel lesen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende hilft dabei, Sie auch weiterhin mit Informationen, Terminen, Leserbriefen und Lokalnachrichten zu versorgen, die nicht immer Regierungskonform sind.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bereits heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ihr Alfred Emmert

Herzlich willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 16. September 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr. 1B,

- Freitag, 17. September 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Ummerstadt, Rathaus, Marktplatz 13,

- Dienstag, 21. September 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Schwarzbach, Dorfgemeinschaftshaus, Zur Schleuse 7 (Ausweichort für Brattendorf, dort kann auf Grund von Baumaßnahmen in der Schule keine Blutspende stattfinden),

- Mittwoch, 22. September 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,

- Donnerstag, 23. September 2021, 17 bis 20 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Hinweise: Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende!

Alle Termine unter Vorbehalt!

ITMS

gemeinnützige GmbH

Persönlich. Fair. Sicher.

Jetzt Tickets sichern!

Lieder vom Wolgastrand - Erinnerungen an Ivan Rebhoff

mit Ronny Weiland am 18. September im Stadttheater Hildburghausen



Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, kommt am 18. September 2021 in das Stadttheater Hildburghausen.

Foto: Tristan Ladwein

Hildburghausen. Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm: „Lieder vom Wolgastrand“, welches am Samstag, dem 18. September 2021, um 16 Uhr im Stadttheater Hildburghausen zu erleben ist.

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebhoff.

Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnend er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer. Ein mächtiger Bass, der gern immer wieder mit Ivan Rebhoff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten!

Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“.

In zahlreichen TV-Sendungen

oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadl“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ uvm.

Gemeinsame Duette mit Gabby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben.

Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannszug, aber gelernt hat er was „Anständiges“. Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche.

Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

Hinweis des Veranstalters: Alle Besucher werden gebeten, ihre Impfausweise, Genesenen- bzw. Nachweis Tagestest mitzubringen.

Restkarten kann man im Vorverkauf bzw. an der Tageskasse erwerben.

9 8 6 5 1 7 3 4 2

3 2 5 9 6 4 1 8 7

7 1 4 3 8 2 5 9 6

6 9 2 8 7 5 4 1 3

1 4 7 6 3 9 8 2 5

8 5 3 4 2 1 6 7 9

5 6 9 2 4 8 7 3 1

2 7 8 1 5 3 9 6 4

4 3 1 7 9 6 2 5 8

Sudoku Lösung aus der 36. KW

5 4 6

8 6 5 1

7 9

5 9

3 1 9 2

7 1

3 8

2 8 5 3

4 2 9

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 15. bis 22. September 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21

Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus

Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30

Klinikum Suhl: 03681/35-9

Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 15.09.2021

- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Do., 16.09.2021

- Adler-Apotheke Schleusingen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Fr., 17.09.2021

- Theresen-Apotheke Hildburghausen

- Linden-Apotheke Auengrund

Sa., 18.09..2021

- Marktapotheke Themar

- Linden-Apotheke Auengrund

So., 19.09.2021

- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen

- Auenapotheke Eisfeld

Mo., 20.09.2021

- Apotheke am Markt Hildburghausen

- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach

Di., 21.09.2021

- Kloster-Apotheke Schleusingen

- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mi., 22.09.2021

- Mohren-Apotheke Römhild

- Markt-Apotheke Eisfeld

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen

0 36 85 / 77 80

Polizeiinspektion Suhl

0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser- verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen

15.09.2021 - 20.09.2021

Tel. 0 36 85/ 4 06 48 39

od. 01 70 / 5 77 85 82

20.09.2021 - 22.09.2021

Tel.: 03 68 78/ 6 08 19

od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG:

Störungs-Nummern

Strom: 03 61 / 73 90 73 90

Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Hausmeisterdienstleistungen

Steffen Goebel

Haus. Garten. Grundstück.

Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

Wärme für das Wintermärchen



Ein echter Blickfang: Dieser Grundofen kann eine Innenarchitektur verfeinern und veredeln.

Foto: djd-k/AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

(djd-k). Schnee, Eis und klirrende Kälte über mehrere Tage hinweg: Das gab es Anfang 2021 erstmals seit vielen Jahren wieder in Deutschland. Auch wenn es erst mal überstanden ist, der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um vorauszudenken und Heizungen auf den neuesten Stand der Dinge zu bringen. Mit Blick auf den Umweltschutz rückt dabei nachhaltiges Heizen verstärkt in den Fokus – etwa mit modernen Holzfeuerstätten. Ein vom Fachbetrieb entworfener und handwerklich gebauter Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen, Grundofen oder Kachelherd gibt dem Zuhause ein individuelles Gesicht. Die Unikate sind ein Blickfang und können jede Innenarchitektur veredeln.

Adressen von Fachbetrieben gibt es unter www.kachelofenwelt.de.



Wir laden alle Kinder, Eltern, Omas und Opas ein,
bei unserem Fest am 18.9. und 19.09.2021 dabei zu sein.



Datum: 18.09.2021 Uhrzeit: 18 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehr Weitersroda
Fackelumzug mit Blaskapelle.

Am 19.09.2021 planen wir für Euch
auf dem Sportplatz Weitersroda:
ca. 14.00 Uhr: Kinderprogramm mit Clown Willy

Animationsprogramm:
„Quatsch mit Soße“ Musik, Spiel und Spaß
ca. 15.15 Uhr: Stelzenclown Willy
mit Ballonmodellage.

Tombola jedes Los gewinnt und zum
krönenden Abschluss eine Schnitzeljagd.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Einladung erfolgt unter Vorbehalt des
aktuelle Infektionsgeschehens.

Wir bitten die geltenden Abstands und
Hygieneregeln zu beachten.



Thüringen erleichtert Quarantäne-Regeln

Erfurt. Nach den jüngsten Beschlüssen der Gesundheitsministerkonferenz und einer Aktualisierung der RKI-Empfehlungen zum Kontaktpersonenmanagement setzt Thüringen die neuen Vorgaben mittels eines Quarantäne-Erlasses um. Dazu erklärt die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner: „Mit dem nun veröffentlichten Erlass schaffen wir Klarheit für die Landkreise und kreisfreien Städte. Gleichzeitig stellen wir ein thüringenweit einheitliches Vorgehen sicher. Durch die Möglichkeiten des ‚Freitestens‘ aus der Quarantäne schaffen wir eine deutliche Erleichterung und gleichzeitig eine Lösung, die ein hohes Maß an Infektionsschutz bewahrt. Natürlich werden sich die zuständigen Gesundheitsämter auch weiter jeden Fall und die spezifische Situation vor Ort sehr genau anschauen. Gerade im schulischen Bereich stellen wir so aber auch sicher, dass ganze Klassenverbände nur noch in Ausnahmefällen in Quarantäne geschickt werden, damit so viel regulärer Unterricht wie möglich stattfinden kann.“

Mit dem Erlass gelten die folgenden Regelungen:

- Die Ermittlung enger Kontaktpersonen erfolgt auf Grundlage der jeweils aktu-

ellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen.

- Bei einzelnen Infektionsfällen ist nur gegenüber den SARS-CoV-2-Infizierten sowie deren engen Kontaktpersonen und symptomatischen Personen (Krankheitsverdächtigen) eine Absonderung anzuordnen.
- Die Quarantäne von nicht symptomatischen Kontaktpersonen einzelner Infektionsfälle wird von 14 auf zehn Tage verkürzt.
- Die Verkürzung der zehntägigen Quarantäne kann frühestens ab dem fünften Tag mittels PCR-Test oder ab dem siebten Tag mittels Antigen-Schnelltest ermöglicht werden. Die Entlassung der Quarantäne erfolgt nach Erhalt des negativen Testergebnisses.
- Die Festlegung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen muss Art und Ausmaß des allgemeinen Infektionsgeschehens sowie örtliche Besonderheiten der Infektionslage berücksichtigen.
- Je intensiver das Gesundheitsamt in Grundrechte eingreift, umso mehr muss es gewährleisten, dass den Maßnahmen epidemiologisch belastbare und tatsächlich nachvollziehbare Erkenntnisse zugrunde liegen.

Das Landratsamt informiert:

Corona-Lage im Landkreis - Fallzahlen steigen wieder an

Landkreis Hildburghausen. Die vergleichsweise niedrige thüringenweite 7-Tage-Inzidenz hat der Landkreis Hildburghausen bereits überschritten. Inzwischen befindet sich der Kreis auf dem Niveau der bundesweiten 7-Tage-Inzidenz. Dieser Anstieg war leider von Seiten des Gesundheitsamtes absehbar: Durch die Fallaufkommen in drei Kindertagesstätten bildeten sich zum Teil größere Cluster, die nun nach und nach anhand von PCR-Testungen bestätigt und in die Statistik aufgenommen werden. Von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche waren es 19 neue Fälle, die das Gesundheitsamt an das RKI übermittelte. Allein elf dieser Fälle stammen aus einem Familienverbund und gehen auf eine Infektion aus einem der Kindergärten zurück. Dies zeigt noch einmal, wie ansteckend die vorherrschende Delta-Variante ist. Neben den „Kita-Clustern“ waren es auch Infektionen auf privaten Feiern, die die Fallzahlen zuletzt nach oben getrieben haben. Bei den Veranstaltungen

handelte es sich ausnahmslos um private Zusammenkünfte, die nach der Thüringer Infektionsschutzverordnung zulässig waren. In Fokus war zuletzt auch die lokale Hospitalisierungsinzidenz im Landkreis Hildburghausen. Die Überschreitung des Schwellenwertes hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass das Landratsamt am vergangenen Montag eine neue Allgemeinverfügung verabschiedet hat. Diese Zahl der stationär behandelten Covid-Patienten spiegelt allerdings nicht zwangsläufig die tatsächliche Lage im Hildburghäuser Krankenhausbereich wieder. Die Hospitalisierungsinzidenz berechnet sich nach dem Wohnort des Patienten und nicht nach der tatsächlichen Belegung der Kliniken. So fällt ein Hildburghäuser, der an Covid erkrankt ist und in einem Krankenhaus außerhalb des Landkreises liegt, in die Statistik des Landkreises Hildburghausen, ein Patient, der außerhalb des Landkreises lebt, hier aber behandelt wird, nicht.

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

Impftour durch den Landkreis

Aktueller Termin am Mittwoch, dem 15. September 2021

Hildburghausen/Landkreis. Über 150 Impfungen konnten bei der ersten Impftour der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen an Stationen im Landkreis Hildburghausen verabreicht werden. Ein Erfolg – besonders, weil vor Ort deutlich wurde, dass viele Bürgerinnen und Bürger ohne dieses Vor-Ort-Impfen kein Impfangebot wahrgenommen hätten. Wie angekündigt hat sich das Landratsamt Hildburghausen nach Ablauf der letzten Impfen-vor-Ort-Aktion mit Stationen in Heldburg, Eisfeld, Römhild und Schleusingen, unmittelbar mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Verbindung gesetzt und sich um neue Termine bemüht. Ziele sind dieses Mal vergleichsweise kleinere Zentren im Landkreis, doch gerade dort möchte der Landkreis Hildburghausen mit der Kassenärztlichen Vereinigung ansetzen und Angebote schaffen. „Mit Stationen in Crock und Straufhain bringen wir die Impfungen direkt vor die Haustüren derer, die bislang möglicherweise aus Mobilitätsgründen noch nicht den Weg an die Impfstelle Hildburghausen gefunden haben“, so Landrat Thomas Müller. „Bereits bei der ersten Impftour konnten wir uns vom großen Engagement der Impfteams der KV überzeugen. Deshalb sind wir froh auch

dieses Mal wieder auf diesen kompetenten Partner zählen zu können. Großer Dank gilt auch den Bürgermeistern und Verwaltungen vor Ort, die in kürzester Zeit Räumlichkeiten für das mobile Impfen bereitstellen konnten.“ Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Mitzubringen sind lediglich der Impfpass und ein Ausweisdokument. Verimpft wird auch dieses Mal der Impfstoff von Johnson&Johnson. Damit ist bereits eine Impfdosis ausreichend und nach 14 Tagen ist der Impfschutz vollständig. Der Impfstoff ist allerdings erst ab 18 Jahren zugelassen, so dass Minderjährige mit dem Präparat nicht geimpft werden können. Empfohlen für Minderjährige wird hierfür der Familienimpftag der KVT an allen Thüringer Impfstellen am Sonntag (19.09.) in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist unter www.impfen-thueringen.de möglich.

Die Impftermin für kommende Woche:

Mittwoch, 15. September 2021
Station 1: 10 Uhr bis 12 Uhr:
Gemeinschaftshaus Crock, Kirchweg 8
98673 Auengrund/Crock
Station 2: 13 Uhr bis 15 Uhr
Straufhain Center
Renkengasse 4
98646 Straufhain.

Robert Wieland
Geschäftsführer
REGIONED-KLINIKEN GmbH“



Praxis für
Logopädie & Kognitives Training
Mandy Oesterlein

www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters! Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...

- mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- mit Autismusspektrumsstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt? Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a
98673 Brunn
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8
praxis@mandy-oesterlein.de

Und wie immer waren „Köner“ am Werk!

sr. Humanitär sollte der Einsatz in Afghanistan sein, um Ex-Mitarbeiter (Ortskräfte) auszufliegen, die auf der Todesliste der Taliban stehen. Knapp 5.000 Passagiere, davon 139 „Ortskräfte“ nebst Angehörigen wurden ausgeflogen. 469 besaßen einen deutschen Pass, 4.129 einen afghanischen. Wer waren die übrigen Passagiere? Jetzt stellte sich heraus: Unter den Passagieren waren Kriminelle, Vergewaltiger und Kinderschänder! Mittlerweile melden sich nicht ausgeflogene „Ortskräfte“ aus ihren Verstecken, die auf der Todesliste der Taliban ganz oben stehen und in Todesangst leben. Ich meine: Unsere politische Elite glänzt an allen Ecken und hat es absolut verdient, wieder das Regierungszepter zu erhalten. Schließlich bekommen die Bürger die Regierung, die sie verdienen.

Ihr Alferd Emmert

Unabhängig - Meinungsstark

www.rundschau.info

REGIOMED stellt klar:

Impfen und das Einhalten der geltenden Hygienemaßnahmen sind die besten Mittel im Kampf gegen die Pandemie

Coburg. Aufgrund eines im Internets kursierenden Schreibens von REGIOMED sieht sich der REGIOMED Gesundheitsverband gezwungen, die Intension und die Aussage eines Schreibens der Geschäftsführung klarzustellen. Alle Verantwortlichen der REGIOMED-KLINIKEN GmbH sind von der Schutzwirkung der Corona-Impfung überzeugt. „Unglücklicherweise haben wir ein Dokument anlassbezogen an die Mitarbeiter herausgegeben, das nicht präzise genug formuliert und geprüft worden ist. In diesem Dokument wird durch die stark verkürzte Darstellung des Inhaltes der Eindruck vermittelt, dass REGIOMED den Nutzen der COVID-19-Impfungen in Frage stellen würde. Dieses Dokument wird nun besonders unter Impfkritikern weitergereicht und ist im Netz bereits mehrfach geteilt worden. Diesem Vorgehen möchten wir uns mit Klarheit entgegenstellen! Die Intention des Schreibens der Geschäftsführung und des Hygieneinstituts war es, den Mitarbeitern nochmals zu verdeutlichen, dass trotz vollständiger Impfung die Möglichkeit besteht, grippale Symptome zu entwickeln. Dies wurde im Text aber leider nur sehr verkürzt, verallgemeinert und zu oberflächlich dargestellt. Hierfür möchten wir uns entschuldigen und die Absicht des Schreibens hier noch einmal klarstellen. Vorrangig sollten die Mitarbeiter mit dem Schreiben erinnert werden, dass trotz einer COVID-19 Impfung alle geltenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen, um noch besser geschützt zu sein und Risiken größtmöglich auszuschließen. Insbesondere, weil wir eine Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Patienten und Bewohnern in unseren Einrichtungen und Leistungsbereichen haben, wollten die Verantwortlichen das Vorgehen bei auftretenden Erkältungssymptomen darstellen und klar regeln, um eine größtmögliche Sicherheit zu bieten.

Hier das besagte Schreiben der REGOMED-Kliniken an alle Mitarbeiter im Wortlaut:



An alle Mitarbeiter der REGIOMED Kliniken GmbH

Aus gegebenem Anlass wird seitens der Geschäftsführung und der Leitung des Hygienemanagements ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch eine abgeschlossene SARS-CoV2-Impfung nicht vor der Infektion mit diesem Virus schützt. Auch die immer wieder aufgestellte Behauptung, das Geimpfte weniger ansteckend seinen, ist schlicht falsch.

Daher gilt für alle Mitarbeiter der REGIOMED-Kliniken GmbH:
Wer typische Symptome aufweist wie:

- „Grippaler Infekt“, also eines oder mehrere der folgenden Symptome:
 - Kopf- und/oder Gliederschmerzen
 - erhöhte Körpertemperatur (Hinweise des Thermometerherstellers beachten!)
 - Halsschmerzen
 - laufende Nase
- und/oder außerdem ggf.
 - trockenen Husten
 - Beeinträchtigung des Geruchs- und Geschmackssinns
 - dazu eventuell Durchfall

meldet sich beim Vorgesetzten ab und beschafft sich so schnell wie möglich einen Antigentest.

Anschließend gilt folgende Vorgehensweise

- Antigentest negativ
 - PCR-Untersuchung veranlassen
 - Arbeitsplatz aufsuchen und Arbeit aufnehmen
- Antigentest positiv
 - PCR-Untersuchung veranlassen
 - Meldung an Gesundheitsamt durchführen
 - in häusliche Quarantäne geben
 - Arbeitsplatz bis zum Ergebnis der PCR-Untersuchung fernbleiben
 - Kontaktliste erstellen (COVID-19 Kontaktpersonen Meldeformular Gesundheitsamt) und bereithalten, falls PVC-positiv

Robert Wieland
Geschäftsführer

(10.9.2021)

PD Dr. med. A. Schwarzkopf
Leiter Hygienemanagement



- Jetzt **Dachkonfigurator** benutzen
- Bequem von zu Hause bestellen
- **5% Rabatt** auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION



dachbleche24.de
☎ 0 36 85 / 40 91 40

Ihr Produzent...!

Der Leser hat das Wort

Die Partei „dieBasis“ ist wählbar!

Leserbrief. Kürzlich haben zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger den Vorsitzenden des Landesvorstandes der 2020 neu gegründeten Partei „dieBasis“ in den Landkreis Hildburghausen eingeladen. Ziel der Einladung war, Informationen über die noch junge Partei, ihre Ziele und Ansichten sowie den Weg zum Einzug in den Bundestag zu erhalten. Im Ergebnis der abendlichen Runde stand, dass die Partei „dieBasis“ durchaus sehr gut wählbar ist und eine etwas andere Sichtweise auf die momentane politische Situation in Deutschland hat. Kurzum, sie ist definitiv eine gute Alternative zu den etablierten Parteien.

Die Grundsäulen sind Machtbegrenzung, Schwarmintelligenz, Freiheit und Achtsamkeit. Es wundert sicherlich nicht, dass es dazu viele Fragen gab, im Besonderen zum Thema der Machtbegrenzung und wie man das nach der Wahl handhaben möchte und zum Thema der Schwarmintelligenz und was das eigentlich sein soll. Schwarmintelligenz ist die Fähigkeit eines Kollektivs zu sinnvoll erscheinendem Verhalten, also Gruppen von Individuen können durch

Zusammenarbeit intelligente Entscheidungen treffen. Das ist doch mal was! Natürlich wurde auch zum Thema Corona geredet. Wen erstaunt das noch? Für die kommende Bundestagswahl stehen ja auch bekannte Mediziner wie Prof. Sucharit Bhakdi oder Dr. Wolfgang Wodarg sowie die Initiatoren des bekannten Coronaausschusses Dr. Reiner Füllmich und Viviane Fischer und nicht zuletzt der „Fernsehpfarrer“ Jürgen Fliege als Direktkandidaten zur Verfügung.

Der bis dahin amtierende Landesvorsitzende Tobias Pierow gab auch Auskunft darüber, was an den Äußerungen und Gerüchten dran ist, dass „dieBasis“ in zwei Lager geteilt wäre. Fakt ist, sagt Pierow, dass es für eine so junge und noch neue Partei normal ist, dass sie sich noch in der Findungsphase befindet und es am Anfang sicherlich noch hier und da holpert. Allerdings sind sich alle Vorstände einig, dass es genau jetzt und in diesem Jahr mehr als richtungsweisend und besonders wichtig ist, in den Bundestag einzuziehen und die 5 %-Hürde zu nehmen. Gerade jetzt deshalb, damit Korruption in der Politik und u. a. diese unsägliche Situation

der Eingriffe und Einschnitte in unser aller Grundrechte, immer legitimiert mit dem Willen, die Gesundheit des Volkes zu schützen, endlich aufgedeckt und beendet werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen endlich wieder in ihre eigene Verantwortung kommen und lernen, ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen. Das ist harte Arbeit, das ist ungewohnt und bedarf auch vieler Menschen, die diese Arbeit beginnen wollen. Es steht außer Frage, dass das jetzige System der Vormundschaft durch die Politik keine Zukunft haben darf, und das geht uns alle an!

Vielleicht konnten an diesem einen Abend noch nicht alle Fragen abschließend beantwortet werden, jedoch war es für die Anwesenden eine gute Möglichkeit, die neue Partei „dieBasis“ aus nächster Nähe kennenzulernen und sich ein Urteil zu bilden, was eine Alternative zur Bundestagswahl 2021 wäre.

Andreas Schmidt
Veilsdorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuordnen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Erlebnisreiche Ferien im Hellinger Hort



Die Hellinger Ferienkinder auf Tour mit Revierförster Tobias Boßeckert. Foto: Hort GS Hellingen

Hellingen. Während der letzten drei Sommerferienwochen öffnete der Grundschulhort Hellingen wieder seine Türen mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Kinder waren kreativ beim Gestalten von Tontöpfen mit Farbe und Naturmaterialien. Die ersten herbstlichen Gesellen entstanden und sind ein Schmuckstück für jede Fensterbank. Mit Wolle wurde fleißig gewickelt um Pompon-Tiere anzufertigen und Perlen aufgefädelt um Ketten herzustellen. Jedes war ein Meisterwerk!

Natürlich ging es auch auf Wanderschaft. Gut gerüstet und bestens gelaunt führte uns der Revierförster Herr Boßeckert durch Wald und Flur zu einer spannenden Entdeckungsreise. Neugierig hörten die Kinder seinen Erläuterungen über die heimischen Baum- und Tierarten zu. Jeder durfte seinen eigenen Wander-

stock schnitzen – was besonderes Geschick erforderte und eine Karte mit heimischen Wildblumen gestalten. Es war ein gelungener Tag.

Der Höhepunkt war nach langer Zeit unser Ausflug in die Wissenswerkstatt nach Schweinfurt gewesen. Dort bauten die Kinder mit großem Interesse und handwerklichen Geschick Wackelspinnen und Raketen. Stolz und mit strahlenden Augen wurden die Modelle präsentiert.

Ein Ausflug in den nahegelegenen Tierpark durfte nicht fehlen. Störche, Rotwild, Luchse, Ziegen und Eulen gab es zu sehen. Die schön angelegten Spiel- und Wasserplätze waren eine Attraktion, die bei sommerlichen Temperaturen zum Entdecken und Erfrischen einluden.

Magisch wurde es im Hort, als uns Herr Meister aus Weimar

und sein „Theater mit Effekten“ besuchte. Wir tauchten in die geheimnisvolle Welt der Bühneneffekte ein. Wie entstehen die Geräusche von Regen, Donner, Blitz, Wind und Meeresrauschen? Er zeigte uns alles, kombiniert mit einer tollen Lichtershow.

Während der Ferien bekam der Hort eine neue Küche. Beim Aufbau und Abbau halfen Tobias Diezel, Andre Götz, Thomas Schneider, Christian Fischer und Danny Stöcklein. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer!

Ebenso geht ein Dank an den Revierförster der Stadt Heldburg, Tobias Boßeckert und Jana Fug vom Thüringer Forst sowie der Familie Petra Gessler für den gesponserten Weihnachtsschmuck.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das Hortteam der
Grundschule Hellingen

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Filet im Baconmantel

Zutaten für 2 Personen:
2 Hähnchenbrustfilets oder Puten-Lendchen
800 g mehlig kochende Kartoffeln
8 Scheiben Bacon
25 g flüssige Butter
150 g Rote Beete (vorgegart)
4 EL Olivenöl
50 ml Rote Beete Saft
1 TL unbehandelter Zitronenabrieb
Pfeffer, Salz
frische Kräuter

Zubereitung:
Den Backofen auf 180 Grad vorheizen und die Kartoffeln

in Salzwasser als Pellkartoffeln garen.
Die Hähnchenbrustfilets oder Puten-Lendchen waschen, mit Bacon umwickeln und mit einem Zahnstocher feststecken. Dann mit der flüssigen Butter bestreichen und mit Pfeffer würzen. Im Backofen ca. 20 Minuten garen, anschließend in Alufolie einschlagen und ruhen lassen.
Jetzt kommt der Clou für alle Verliebten: rosa Kartoffelpüree. Dazu die Rote Beete raspeln, mit Rote-Bete-Saft und Olivenöl erhitzen.

Die Kartoffeln abgießen, pel-

len und zu Püree zerdrücken. Mit der Rote-Bete-Mischung verrühren und abschmecken.

Dann die Zahnstocher aus dem Fleisch ziehen, die Filets

schräg in Stücke schneiden und auf einem Beut aus Püree anrichten.

Mit frischen Kräutern garnieren und mit ganz viel Liebe ge-

nießen!

Guten Appetit!



Fluffiges Vergnügen: Filet im Baconmantel.

Foto: Netto



FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 21.09. bis 25.09.2021

Schmorbraten,	100 g,	0,89 EUR
Schweinebauch,	100 g,	0,55 EUR
Bierschinken,	100 g,	1,19 EUR
Schmalzfleisch, in Dosen	400 g nur	3,60 EUR
Schmalzfleisch, in Dosen	200 g nur	2,40 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr





FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 38.: 21.09. bis 25.09.2021

Schweinerollbraten, versch. gefüllt,	100 g,	0,89 €
Putenbrustschnitzel, mariniert,	100 g,	1,19 €
Weißwürstchen „Münchner Art“,	100 g,	1,15 €
Filetschinken, auch gefüllt,	100 g,	2,19 €
Knoblauch-Knacker,	100 g,	1,29 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebulleten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Angebot vom 21.09. bis 25.09.2021



Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 21.09. bis 25.09.2021

- **Schweinebraten,** aus der Keule 100 g **0,72 €**
- **Holzfallersteak,** 100 g **0,61 €**
- **Wilderer Bockwurst,** 100 g **0,86 €**
- **Fleischkäse,** 100 g **0,84 €**

Mittwoch in Streufdorf, **Donnerstag** in Hildburghausen **Rostbratwurst.**
Täglich **frischer Aufschnitt und Fleisch am Stück** aus eigener Produktion



Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 21.09. bis 25.09.

- **Schweinefleisch-Knochen,** 1 kg **1,50 €**
- **Kasseler Bauch,** 100 g **0,74 €**
- **Grobe Leberwurst,** 100 g **1,19 €**
- **Wiener,** 100 g **0,99 €**

Solange der Vorrat reicht !
14.-24.09.2021 geänderte Öffnungszeiten:

Di. & Mi.: 9.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr
Do. & Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770



Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➤ **Qualität direkt vom Erzeuger** ◀
• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 21.09. bis 25.09. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schweinegulasch,	100 g	0,75 €
Jagdwurst,	100 g	1,25 €
Fleischkäse,	100 g	0,85 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)		
Steinacher,	100 g	0,75 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Di., Mi., Fr.: 8-16 Uhr • Do. 8-12 Uhr • Sa.: 7-10.30 Uhr



Die Südthüringer Rundschau im Gespräch mit Dr. Hans-Georg Maaßen (CDU)

Maaßen: Medien müssen ausgewogen berichten und dürfen nicht manipulieren



sr. Südthüringer Rundschau: Sie haben den öffentlich-rechtlichen Medien vorgeworfen, Beziehungen zur linken oder linksextremen Szene zu haben, kritisieren FAZ und Spiegel, sprechen von der Neuen Zürcher Zeitung als Westfernsehen. Führen Sie einen Krieg gegen die Medien?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Nein, ich äußere mich nicht gegen Medien als solche, sondern dagegen, dass es deutliche Fehlentwicklungen in den deutschen Medien gibt. Fehlentwicklungen, die unsere freiheitliche Demokratie bedrohen. Eine davon ist, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk aus meiner Sicht nicht mehr seinem gesetzlichen Auftrag nachkommt, in aller Breite und Ausgewogenheit zu berichten. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk darf anders als private Medien nicht einseitig für eine Partei oder eine politische Strömung Partei ergreifen. Er darf auch nicht manipulativ berichten, indem Tatsachen unterschlagen werden, aus bloßen Meinungen Tatsachen werden oder Sachverständige gehört werden, die die gewünschte Meinung vertreten. Genau das werfe ich dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk vor. Die politischen Redakteure missbrauchen ihre Macht, um einseitig zu berichten und die Bevölkerung zu manipulieren. Mehr noch, sie verkünden inzwischen ganz selbstbewusst, wie Herr Böhmerrmann, dass sie über politische Auffassungen, die ihnen nicht passen, nicht berichten wollen. Dieser Diskursausschluss wird heute auch bei uns mit dem Begriff der „Cancel Culture“ bezeichnet. Linke Aktivisten bezeichnen es als „False Balance“, wenn über „falsche“ Tatsachen

und Meinungen berichtet wird und sehen es als ihr Recht, sogar ihre Pflicht an, solche von ihnen identifizierten Meinungen und deren Träger diskursiv zu vernichten. Ein äußers brutales, selbstverliebtes und rücksichtsloses Geschäft, dem ich und auch immer mehr andere, nicht mehr gewillt bin still zuzuschauen oder es zu erdulden.

Südthüringer Rundschau: Mit diesen Ansichten dürften Sie allerdings zu einer Minderheit zählen ...

Dr. Hans-Georg Maaßen: Nein, überhaupt nicht. Einer jüngst veröffentlichten IN-SA-Umfrage zufolge halten nur noch 45 Prozent der Bevölkerung die Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Medien für ausgewogen. 61 Prozent sind der Auffassung, dass sie viel zu positiv über die Arbeit von Kanzlerin Merkel berichten. Ich persönlich habe den Eindruck, dass die Menschen im Osten Deutschlands noch wesentlich kritischer gegenüber den öffentlich-rechtlichen Medien sind als im Westen, weil sehr vielen die Propaganda der DDR-Medien noch in schlechter Erinnerung ist und sie 1990 erwarteten, dass so etwas nie wieder kommt.

Südthüringer Rundschau: Wollen Sie damit ARD und ZDF mit den DDR-Medien vergleichen?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Nein, Vergleiche sind im politischen Bereich meistens unpassend. Die DDR-Medien hatten den Auftrag, Propaganda und Agitation zu verbreiten. Die öffentlich-rechtlichen dürfen das nicht.

Südthüringer Rundschau: Warum ist Ihnen das Thema so wichtig, dass sie das wiederholt ansprechen?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Wir haben ein offensichtliches Problem damit, dass die öffentlich-rechtlichen Medien gegen ihre gesetzliche Pflicht zur ausgewogenen Berichterstattung verstoßen und dies keinerlei Folgen für die Betroffenen hat. Längst hätten disziplinarrechtliche Maßnahmen gegen Redakteure ergriffen werden müssen, die den öffentlich-rechtlichen Rundfunk als Propagandaplattform für ihre politischen Positionen missbrauchen. Es kann nicht sein, dass der Chef des sogenannten „ARD-Faktenfinders“ von sich

selbst über Twitter behauptet, der linksextremen und gewaltbereiten Antifa nahegestanden zu haben und sich bis heute nicht glaubhaft von seiner Antifa-Vergangenheit distanziert. Auch sehen sich über 90% der Volontäre beim ARD dem links-grünen Spektrum zugehörig, auch das ist ein eindeutiges Zeichen für die hochgradige ideologische Schieflage des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Die Bürger, die verpflichtet sind, Gebühren für den Rundfunk zu bezahlen, haben einen Anspruch darauf, dass die Nachrichten nicht von Personen gemacht werden, die der vom Verfassungsschutz beobachteten linksextremen Szene nahestehen.

Südthüringer Rundschau: Was sollte aus Ihrer Sicht geändert werden?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Das Problem mangelnder politischer Ausgewogenheit und des fortlaufenden Verstoßes gegen die gesetzlichen Vorgaben, die Ausgewogenheit fordern und herstellen könnten, ist das eine Problem des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Das andere ist, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk einfach zu groß und zu teuer ist. Sicherlich produziert der öffentlich-rechtliche Rundfunk auch gute Kultur- und Bildungsendungen. Aber brauchen wir ernsthaft 21 öffentlich-rechtliche Fernsehsender, 73 Radiosender, 16 Rundfunkorchester der ARD und neun ARD-Anstalten mit Intendanten, Chefredakteuren, Fahrern und Auslandsbüros? Das sind 28.000 Beschäftigte und fast neun Milliarden Euro kosten. So etwas leistet sich kein anderes Land auf der Welt. Grundversorgung, und das ist der Auftrag des Staatsrundfunks, geht nach meinem Verständnis auch einige Nummern kleiner.

Südthüringer Rundschau: Und wie wollen Sie das erreichen?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Man sagt mir häufig nach, ich würde den öffentlich-rechtlichen Rundfunk ganz abschaffen wollen, das ist nicht richtig. Aber mir scheint leider immer mehr, dass er nicht reformwillig und reformfähig ist. Selbst die Ablehnung einer geringfügigen Gebührenerhöhung wird von ihm aufs Schärfste bekämpft. Auch ist der ÖRR nicht bereit, aus Skandalen, die in seinen Reihen entstanden sind, Lektionen zu ziehen, Bei-

spiel sind hier die manipulative und beschönigende Berichterstattung zur Migrationspolitik oder der Versuch, die Vorfälle bei der Kölner Silvesternacht 2015 komplett unter den Teppich zu kehren. Man ist dort nicht bereit, ausgewogen zu berichten und sich von linken Journalisten zu trennen, und schon gar nicht ist man bereit, zu sparen und Rundfunkanstalten zusammenzulegen. Man muss den Eindruck haben, alle sollen sparen, aber nicht die Staatsmedien. Weil er nicht reformwillig ist, befürchte ich, dass wir nicht umhinkommen, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk aufzulösen und komplett neu zu beginnen.

Südthüringer Rundschau: Sie kritisieren auch Tageszeitungen und das Magazin der Spiegel, zu dem Sie offensichtlich ein besonders angespanntes Verhältnis zu haben scheinen. Diese Medien sind nicht zur Ausgewogenheit verpflichtet, warum reagieren Sie gleichwohl so heftig auf sie?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Erinnern Sie sich an den Fall Relotius? Der Spiegel-Redakteur Relotius hatte Nachrichten und Berichte frei erfunden und damit sogar journalistische Preise erhalten. Der Fall Relotius wurde als Skandal bezeichnet. Ich selbst sehe ihn weniger als einen Skandal, sondern als den Normalfall beim Spiegel und anderen Medien. Der Spiegel hatte in den 1990er Jahren mit dem frei erfundenen Vorwurf, bei der Festnahme von Terroristen in Bad Kleinen hätten GSG 9-Beamte den wehrlosen Terroristen Grams ermordet, den damaligen Bundeinnenminister, den Generalbundesanwalt und

den BKA-Präsidenten zu Fall gebracht. Der Spiegel ist gefährlich für unsere Demokratie, weil er einen seriösen Journalismus vor-spiegelt, tatsächlich aber mit Hilfe klassischer Manipulationstechniken versucht, linke politische Ziele durchzusetzen, und dabei auch nicht vor großen Lügengeschichten wie bei Relotius und Bad Kleinen zurückschreckt. Generell stört mich bei privaten Medien, wenn sie nach außen mit dem Anspruch auftreten, objektiv zu berichten, aber in Wahrheit eine eigene politische Agenda verfolgen. Das wäre nicht so schlimm, wenn sie ehrlich dazu stehen würden, wie die Parteipresse in anderen Ländern es tut oder wie es in der Weimarer Republik gehandhabt worden war. Wer als Journalist parteiisch und ein politischer Aktivist ist, sollte das auch unmissverständlich und für jeden erkennbar offenlegen. Das sind sie unseren Bürgern, die aktuell häufig bewusst von der Presse hinters Licht geführt werden, schuldig.

Südthüringer Rundschau: Wie ist das für Sie ganz persönlich? Sehen Sie sich in den ÖRR wahrheitsgemäß dargestellt und repräsentiert?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Für gewöhnlich nicht. Wissen Sie, eine Mitarbeiterin hat im Wahlkampf folgende Ansprache den Bürgern gegenüber entwickelt: „Das ist der Herr Maaßen, der ist gar nicht so, wie die Medien ihn darstellen. Unterhalten Sie sich doch einmal mit ihm und machen sich ein eigenes Bild.“ Die Menschen lassen sich dann oft auf Gespräche ein, viele wissen oder spüren zumindest ja, dass

es im politischen und bildungs-politischen Sektor des öffentlich-rechtlichen Rundfunk schon seit einiger Zeit nicht mehr um objektive Berichterstattung geht, sondern, dass der Zuschauer oder Zuhörer irgendwie „zu etwas gebracht werden soll“. Wir erleben immer wieder, dass Menschen nach einem persönlichen Gespräch mit mir oder jemandem aus meinem Team ihre Meinung über mich ändern. Sehr häufig antworten Menschen auch auf diese Form der Ansprache, dass sie ohnehin schon wissen, dass sie auf die Medien nichts geben können, gerade auch in Bezug auf meine Person.

Südthüringer Rundschau: Wie würden Sie sich wünschen, dass man mit Ihnen umgeht?

Dr. Hans-Georg Maaßen: Mir liegt etwas an Deutschland, deshalb tue ich was ich tue, deshalb habe ich auch vorher all die Jahre im harten und anspruchsvollen Bereich der inneren Sicherheit für Deutschland gearbeitet. Ich bin Gegenwind gewohnt und er stört mich für gewöhnlich nicht. Beim Segelfliegen sagt man: nur Gegenwind gibt Auftrieb. Das ist auch meine Philosophie.

Sie fragen, wie die Medien mit mir umgehen sollten? Ich wünsche mir für die Bürger und unser Land, dass meine politischen Forderungen und Ansichten ehrlich und wahrhaftig dargestellt werden, weil sie dazu dienen, unser aller Leben wieder besser zu machen.

Die Südthüringer Rundschau dankt Ihnen recht herzlich für das angenehme und offene Gespräch!



musikalische Begleitung von den Brunnenbergmusikanten

HANS-GEORG MAASSEN

trifft **RAINER WENDT** und **FRANK HENKEL:**
„Wie sicher ist Deutschland?“ (Berliner Innensenator a.D.)

am 21. September 2021 ab 19:00 Uhr
Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Hildburghäuser Straße 36, 98553 Schleusingen

Weitere Wahlkampftermine:

Donnerstag, 16. September 2021 von 9 bis 13 Uhr
Marktstand Hildburghausen

Freitag, 17. September 2021 von 9 bis 13 Uhr
Marktstand Edeka Geuss Brattendorf

und 18 bis 21.30 Uhr
Kandidatenduell mit dem SRF-Fernsehen im Volkshaus Meiningen

Der Leser hat das Wort

Spritze oder 40 Euro monatliche Testkosten?

Leserbrief. Psychokrieg wird offen und direkt vom Bildungsminister in die Schulen getragen.

Bei dem Angebot des Bildungsministers an alle Eltern, Lehrer und Schüler vom 2. September 2021 wird der Wissenschaftliche Beirat der Thüringer Landesregierung herangezogen, welcher die Impfung als wichtigsten Beitrag für sichere Schulen betrachtet. Wer ist der Wissenschaftliche Beirat? Wird dieser Beirat von Ramelow beeinflusst? Richtet sich Ramelow nach den Befehlen von Merkel? Hört Merkel und Von der Leyen auf Bill Gates? Warum will Bill Gates, als Computermann sieben Milliarden Menschen impfen? Müssen wir dieses Angebot von Holter annehmen?

Wer sich als gesunder Mensch nicht testen oder impfen lassen will, dem droht Holter mit einem Bußgeld. Das ist die Kriegserklärung des Bildungsministers. Im §16 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten heißt es: „Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib, Freiheit, Ehre, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut eine Handlung begeht, um die Gefahr von sich oder einem anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig ...“

Es ist auch unser Recht, das vierte (versteckte) Angebot in Betracht zu ziehen, nämlich zwischen Spritze, Testen, Bußgeld unsere Rechte einzufordern. Und zwar alle unsere Rechte.

Beginnend mit den Geburtsrechten. Beginnend mit den Eintragungen in den elektronischen Geburtenregistern, bei dem jedes KIND dem Sachenrecht unterliegt (§ 21 PStG). Genauso dann alle unsere Rechte auf unsere Freiheit. „Derjenige, der seine Rechte nicht einfordert, hat sie nicht.“¹

Mit Stillschweigen stimmen wir allem zu, das uns als Angebot offeriert wird, so auch einem der ersten drei Angebote (Test, Spritze oder Bußgeld). Mit einer klaren Willensbekundung und Zurückweisung lehnen wir das Angebot von Holter ab.

Klar gehört da auch Mut dazu. Wer mutig handelt und das richtig

tu

te

tut, der kann aufrichtig in den Spiegel blicken.

Der offene psychologische Krieg gegen uns Menschen kann nur mit einem offenen Entgegentreten begegnet und beendet werden. Wenn wir uns aus Angst wie ein Kaninchen in den Bau zurückziehen und hoffen, mich wird es schon nicht treffen, dann verlieren wir nicht nur unsere Freiheit und unsere Würde, sondern am Ende auch unsere Gesundheit und vielleicht sogar unser Leben. Unnötigerweise.

Was sagt der Bildungsminister zur Notfallzulassung der Impfungen und zum Contergan-Skandal der Menschen im vergangenen Jahrhundert? Wahrscheinlich beruft der sich auf den wissenschaftlichen Beirat? Der wiederum beruft sich wahrscheinlich auf den Tierarzt vom RKI, und dieser beruft sich wahrscheinlich auf Bill Gates usw. usw... Am Ende steht das ganz allein da mit deiner Impfung, den Impfinhaltsstoffen und den Folgen draus. Und es wird dir niemand mehr helfen und auch nicht helfen können. Denn du oder dein Vater oder deine Mutter haben sich für die Impfung entschieden. Du, Dein Vater oder Deine Mutter tragen die Verantwortung. Denn alles passiert selbstbestimmt und eigenverantwortlich.

Jetzt, da der psychologische Krieg von Holter eröffnet wurde, muss sich jeder Politiker, Arzt, Minister, Krankenpfleger, Direktor, Lehrer, jeder Vater und jede Mutter entscheiden, welche Seite sie wählen. Es gibt kein Verstecken mehr. Für die Angst und die Spritze oder für das Vertrauen und das Leben?

(Quelle: ¹ Bouvier's Maximes of Law)

Gerald Rauch
Großbreitenbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu-drucken und online auf unserer Internetseite zu ver-öffentlichen.)

Aktuelle Verkehrsinfos für die A 9/A 38/ A 71 und die A 4

Halle. Die Autobahn GmbH des Bundes gibt nachfolgende aktuelle Verkehrsinfos bekannt:

A 9
Aktuell bis 17.09.2021 finden auf der Richtungsfahrbahn Berlin Rückbauarbeiten an der Anschlussstelle Triptis nach einem Schwertransport statt. Aus diesem Grund wird die Ausfahr-rampe in Richtung Gera gesperrt, die Umleitung erfolgt über die B 281 in Richtung Pößneck wieder auf die A 9 / Ausfahrt Richtung B 281 Gera.

A 38
Vom 13.09. bis 01.10.2021 werden auf der Richtungsfahrbahn Leipzig zwischen den Anschlussstellen Nordhausen-West und Heringen die Straßeneinläufe saniert. Aus diesem Grund wird der linke Fahrstreifen in drei Bauabschnitten (13.-17.09. / 20.-24.09. / 27.09.-01.10) gesperrt, der Verkehr wird jeweils einstreifig über den rechten Fahrstreifen an den Bau-stellen vorbeigeführt.

A 71
Die Fahrbahnsanierung auf der Richtungsfahrbahn Schweinfurt im Bereich der Talbrücke Schafstal wird bis 17.09.2021 auf dem rechten Fahrstreifen fortgesetzt. Der Verkehr wird einstreifig über den linken Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Fahrbahnsanierung auf der Richtungsfahrbahn Sangerhausen im Bereich der Talbrücke Schafstal wird bis 23.09.2021 auf dem linken Fahrstreifen fortgesetzt. Der Verkehr wird einstreifig über den rechten Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.

Auf der Richtungsfahrbahn Schweinfurt wird zwischen der Anschlussstelle Ilmenau-Ost und der

Feuchte Wände? Nasse Keller?

✓ Kostenlose Beratung

✓ Schnelle Ausführung

✓ 25 Jahre Garantie

✓ Mauerwerksschonende Anwendung

✓ Gesundheitlich unbedenklich

✓ Für jedes Mauerwerk geeignet



Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083

wird trocken - bleibt trocken

Der Leser hat das Wort

Seltenerdmetalle - Zukunft oder Fluch der Elektroindustrie

Leserbrief. Man hat in den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhundert nicht viel über sie erfahren, im Chemieunterricht der Schulen schon gar nicht. Sie wurden nur kurz mal erwähnt, damit jeder wusste, dass sie auf der Erde existieren. Sie waren weitgehend noch unerforscht und rückten aber in den letzten Jahrzehnten immer mehr ins Interesse und den Blickwinkel der Industrie und Forschung. Heute wissen wir, dass sie in so manchem Smartphone und Flat-Screen-TV-Gerät nicht mehr wegzudenken sind. Fieberhaft sucht man auf der Welt nach neuen Vorkommen. Spitzenreiter ist weltweit gegenwärtig China in der Produktion und Förderung von Seltenerdmetallen.

Metalle der Seltenen Erden sind Scandium, Yttrium, Lanthan sowie die Metalle der Lanthanoiden, also der Elemente, die dem Lanthan folgen auf eine besondere Art, wie zum Beispiel Zer, Gadolinium, Praseodym, Dysprosium bis hin zum Lutetium.

Die besondere Art der Lanthanoide besteht darin, dass vom Element 57 bis zum Element 71 nicht die Außenhülle des Atoms mit je einem Elektron gefüllt wird, sondern innere Elektronenschalen, so dass Metalle dieser Sondergruppe drei reaktive Außenelektronen haben und demzufolge in ihren Verbindungen alle dreiwertig sind.

Die ersten Mineralien mit Seltenerdmetallen wurden Ende des 19. Jahrhunderts beim schwedischen Ort Ytterby entdeckt. Nach diesem Städtchen sind auch die Elemente Yttrium, Ytterbium und Terbium benannt und weil Schweden ein skandinavisches Land ist, wurde Element 21 Scandium getauft.

Weitere Vorkommen gibt es in Indien und auf der benachbarten Insel Sri Lanka. Hier werden Monazitsande gefördert, hauptsächlich im indischen Bundesstaat Kerala. Monazit ist chemisch gesehen hauptsächlich Zerphosphat (CePO₄). Es enthält aber auch brauchbare Anteile anderer Mineralien dieser Sondereinheit des Periodensystems. Zer ist einer der gebräuchlichsten Metalle seiner Art. Es wird in Legierung mit Eisen zu Feuersteinen für Feuerzeuge verwendet. Auch Legierungen des Eisens mit Lanthan oder Yttrium haben die Eigenschaft, Funken zu schlagen.

Auch im Görlitzer Granitgebiet in der südlichen Lausitz sollen solche Mineralien wie das Xenotim, ein Yttriumphosphat, und weitere Verbindungen gefunden worden sein. Eine wichtige Verbindung des Yttrium ist das industriell hergestellte Yttrium-Vanadat, ein Salz der Vanadiumsäure. Mit dem Metall Europium aktiviert, dient es für rote Leuchtpigmente in Bildschirmen für Fernsehgeräte und Smartphones.

Die altbekannten Halbleiterelemente Indium, Gallium, Germanium und Silizium werden zunehmend mit Seltenerdelementen

Meinem Enkel Max

Oh hört, oh seht, ein Wunder ist gescheh'n!
Neues Leben könnt Ihr seh'n!
Ein kleiner Mensch kam nun zur Welt.

So lasst uns machen, das es ihm gefällt!
Die Erde wollen wir ihm zeigen,
auf seine Fragen niemals schweigen!

Soll seh'n, das kleine Menschenkind,
dass Menschen auf der Erde sind,
die Gutes stets im Schilde führ'n.

Möge er immer Liebe spür'n auf allen Wegen,
die ihn durch's Leben führ'n!

Petra Schmiedl/Eisfeld

Der Leser hat das Wort

Der Psychoterror geht weiter

Leserbrief. Liebe Leserinnen und Leser, in der täglichen Berichterstattung über Corona hat sich leider die Regierung nichts Neues einfallen lassen. Es wird weiterhin mit Angst und Schrecken regiert. Die Menschen sollen und müssen in einem ständigen Schockzustand verbleiben. Laut Regierung ist die Impfung immer noch alternativlos. Hinter diesen „sogenannten Impfstoffen“, die allerdings nur eine bedingte Zulassung haben, steht eine mächtige Pharmaindustrie, die einen gewaltigen Einfluss auf die Regierung ausübt. Die Regierung muss endlich in Verbindung mit der Pharmaindustrie ihre Impfquoten erfüllen, weil man diese unbedingt benötigt, um den Gewinn zu steigern. Auch wissen die Regierenden genau, dass sich eine Bevölkerung, die so gespalten ist, wie die unsere, sich sehr leicht regieren lässt. Es ist daher an der Zeit, dass diese Regierung und besonders Frau Merkel abgelöst werden. Das Vertrauen haben die Regierung und auch die meisten Abgeordneten des Bundestages schon längst verspielt.

Nicht wenige unserer Mitbürger haben durch die langen Lockdowns mit psychischen Krankheiten zu kämpfen, von den Kindern ganz zu schweigen. Auch sind viele Beschäftigte durch Kurzarbeit uvm. an ihre finanzielle Grenzen geraten. Trotzdem findet ein Teil der Bevölkerung die Regierung so glaubwürdig, dass man es kaum erwarten kann, geimpft zu werden. Es ist schon ein Desaster, dass man die Bevölkerung mit Erpressung und vielen Einschränkungen regiert. Mir scheint, wir sind einer Diktatur näher, als wir jemals eine Demokratie waren.

Die Bundestagswahlen, die in Kürze anstehen, werden voraussichtlich diesen Zustand nicht verändern. Wenn man sich das „Triell“ angeschaut hat, weiß man, wohin die Reise gehen wird. Die Vorstellungen der Grünen, die durch Frau Baerbock dargelegt wurden, muss man sich, wie man so schön sagt „leisten können“. Das Parteiprogramm, das die Grünen haben, muss eine Bevölkerung erst einmal stemmen können. Wenn man bedenkt,

dass viele Menschen noch mit den Auswirkungen der letzten 18 Monate zu kämpfen haben. Die SPD schein auch nicht viel besser zu sein. Ich kann mir vorstellen, dass so manche Steuererhöhung bereits geplant ist. Auch Olaf Scholz hatte einige Skandale (Wiercard, Cumes), die den Steuerzahlern einige Millionen gekostet haben. Und dann das Desaster mit Afghanistan. Die Folgen sind noch nicht absehbar. Auch dieser Zustand wurde durch die Regierung verursacht und muss von der Bevölkerung ausgedadelt werden. Es stellt sich somit die Frage: „Wen kann man eigentlich noch wählen und trauen?“

Während der ganzen Sendung (Triell) wurde nur ein Thema hochgekocht, Corona und die Impfung und wie man Menschen, die die Impfung nicht wollen, noch mehr demütigen, drangsalieren und erpressen kann. Was wurde doch alles im Vorfeld der Impfung versprochen? Langsam glaube ich, dass „Baron Münchhausen“ von dieser Regierung noch so einiges hätte lernen können. Bei einer solchen Verlogenheit war er doch nur ein Waisenknabe.

Um noch einmal auf den Nürnberger Kodex zurückzukommen. So steht unter Punkt 4: Der Versuch ist so auszuführen, dass alle unnötigen körperlichen und seelischen Leiden und Schädigungen vermieden werden.“

Sollte allerdings bei einer Impfung in der Folge Schädigungen auftreten, so ist die Pharmaindustrie bestens abgesichert, in dem die Probanden durch ihre Unterschrift eine Haftung ausschließen.

Man kann nur hoffen, dass dieses Lügengebäude irgendwann wie ein Kartenhaus einstürzen wird.

Carola Höhn
Heldburg

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu-drucken und online auf unserer Internetseite zu ver-öffentlichen.)

Liebe Südthüringerinnen, liebe Südthüringer,

die medizinische Ver- te, sondern auch nach Menschen ist die flächen-
sorgung im ländlichen Entfernung zum nächs- deckende Einführung von
Raum ist für die Zukunft ten Facharzt Standorte Gemeindeschwestern
unserer Region sehr ausschreibt und Arztsitze mehr als sinnvoll. So
wichtig. Im Krankheits- vergibt. Dort, wo es nicht kann die Lebensqualität
fall kann es nicht sein, möglich ist, jemanden pflegebedürftiger Men-
dass man 45 min bis zum zu finden, muss der Staat schen an ihrem Heimat-
nächsten Arzt fahren seiner Verantwortung ge- ort erhalten bleiben.
muss. recht werden. In Zeiten
Deshalb wäre es wichtig, des akuten Ärztemangels, Dafür stehe ich und
dass die Kassenärztliche Krankenhausschließun- meine Politik.
Vereinigung nicht nur gen und des steigenden
nach Bevölkerungsdich- Anteils pflegebedürftiger

Ihr Frank Ullrich



Foto: privat

Ich wähle Frank Ullrich,

weil er die sozialen Berufe sehr schätzt und sich für diese auch starkmachen wird.

Kerstin Pietzsch
Erzieherin

#einervonuns

www.rundschau.info

- ☑ Nachrichten
- ☑ Veranstaltungen
- ☑ Stellenangebote
- ☑ Babygalerie
- ☑ Trauerportal

... immer aktuell

Ihr Direktkandidat für eine wohnnortnahe medizinische Versorgung im ländlichen Raum. Ganz nach dem Motto "Kurze Wege für ältere Beine"

Erststimme für Frank Ullrich

1. Sensenmähwettbewerb des SV Nahetal Hinternah



Die 4 Startberechtigten zeigten am Samstagnachmittag in einer gemischten Alters-Kategorie, dass sie richtig „schneid“ haben.
Foto: Verein

Hinternah. Eingeladen waren alle Bewohner des Nahetals, am 11. September, um 15 Uhr auf den zweiten Sportplatz an der Nahe Sportanlage in Hinternah. Bevor es losging, wurden die Sensen unter erfahrener Anleitung von Hans Müller gedengelt.

Die 4 Startberechtigten zeigten am Samstagnachmittag in einer gemischten Alters-Kategorie, dass sie richtig „schneid“ haben.

Dafür müssen die Mäher eine ausgeloste vorgegebene Parzelle am alten Sportplatz zur Gänze abmähen. Die Felder in der Größe 4x10m waren dabei zu bewältigen. Entscheidend sind dabei zwei Faktoren. Zum einen wird die Zeit gemessen, die zum Mähen der Parzelle benötigt wird. Das zweite Bewertungskriterium ist die Sauberkeit. Dabei vergeben erfahrene Schiedsrichter Noten dafür, wie sauber die Parzelle abgemäht wurde. Der Sieg führt also nur über eine schnelle und vor allem auch saubere Arbeitsleistung.

Der Sieg ging an W. D Herwig, gefolgt von A. Neumann mit nur einem Punkt Abstand, dann folgte



Die Kindertennisspieler zeigten ihr Können.
Foto: Verein

Der Leser hat das Wort

Lesermeinung zum Artikel:

„Der ewige Notstand“

erschieden in der Südthür. Rundschau am 1. September 2021

Leserbrief. „Die Feststellungen zum laufenden Demokratieabbau in der BRD zeigt, wie eine „epidemische Lage“ konstruiert und dann mißbraucht wird, um die Grundrechte und die Freiheit der Bevölkerung abzubauen.“

Einhergehend mit dem Abbau der demokratischen Rechte ist die Umverteilung der erarbeiteten Werte nach „oben“ sanktioniert. Mit dem schönen Wort „Klimaschutzgesetz“ vom 15.11.2019 ist ein Verarmungsprogramm zur Umverteilung beschlossen. Nach Bundesfinanzminister Scholz ist die Summe bis 2023 54 Milliarden Euro. Ab 01.012021 sind es bei Benzin 7 Cent p.a. plus bis 15 Cent, Heizöl von 8 zu 17 Cent usw. Für das ganze Leben wird zusätzlich kassiert.

Ähnlich bei dem EEG Gesetz. 2021: 6,5 Cent per kw/h müssen alle zahlen. Erneuerbare Energie

ist doch gut. Nur die Großverbraucher müssen nicht zahlen. Natürlich zahlen „alle“. Nur: die Unternehmen machen eine neue Kalkulation und erhöhen die Preise. Bei den letzten wird’s dann geholt. Den beißen die Hunde.

Die Gewinne der Kapitalbesitzer der Konzerne fürs Nichtstun, ausgewiesen in den Kursen, sind in einem Jahr um 45% gestiegen. Wo das Geld nur herkommt?

Karl-Heinz Röder
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu-drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Verlosung der Ballonfahrt zur 4. Slusia-Night: Gewinner der Losnummer 386 gesucht!



Schleusingen. Zur 4. Slusia-Night in der Altstadt von Schleusingen verloschte der Ballonsportclub Thüringen e.V. Schleusingen eine Ballonfahrt für 1 Person. Der Gewinner wurde nun ermittelt und wird gebeten, sich für alle weiteren Details mit dem Ballonsportclub Thüringen e.V. Schleusingen unter Tel. 0151/12695312 oder per Mail: info@ballonsportclub-thueringen.de in Verbindung zu setzen. Auf dem Foto: Swen Gaudlitz und Susann Prause mit der Gewinner-Losnummer 386 in den Händen.
Foto: Verein

4. Slusia-Night in der Altstadt von Schleusingen war ein voller Erfolg

Schleusingen. Schleusingen feierte am 10. September 2021 die nunmehr 4. SLUSIA-NIGHT. Nachdem das Event im letzten Jahr pausieren musste, wurden in diesem Jahr die hohen Erwartungen noch übertroffen. Bei spätsommerlichen Temperaturen machten sich viele Schleusinger und Gäste auf den Weg, einen wundervollen Freitagabend in der Altstadt zu genießen.

Vieles gab es wieder zwischen Klosterstraße und Bertholdsburg zu entdecken. Im Lichterglanz unzähliger Kerzen, Lämpchen und leuchtender Deko-Elemente erlebten die Besucher geöffnete Geschäft mit tollen Aktionen und Angeboten. Livemusik spielte an jeder Ecke. Für Essen und Trinken sorgten emsig lokale Gastronomen, Bäcker und Fleischer. In der Klosterstraße gab es einen großen beleuchteten Bal-

lon und zudem einen Jongleur zu bestaunen. In der Bertholdstraße stiegen über 200 Leuchtluftballons mit einem lieben Gruß in den Himmel auf.

Bei der beliebten Slusia-Rallye des Stadtmarketingvereins konnten 11 Kristalle auf eine Gewinnkarte gesammelt werden. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Sofortpreis. Die 3 Hauptpreise werden in der kommenden Woche in der Deutschen Schule gezogen.

Dieser tolle Abend war nur möglich, weil alle Akteure gemeinsam ihre Ideen in der schönen Schleusinger Altstadt mit viel Liebe und Fleiß umgesetzt haben. Die zahlreich geäußerte Anerkennung und das Lob der Besucher motiviert die Aktiven des Stadtmarketingvereins, im kommenden Jahr wieder zur Slusia-Night einzuladen.



Impressionen der 4. Slusia-Night in Schleusingen. Fotos: Verein

RENDENZ-VOUS
RENAULT E-TECH

Ab 25. September bei CarUnion



mtl. **79,- €**
inkl. 10.000 € Elektrobonus*
und für ADAC-Mitglieder exklusivem Leasingvorteil

Renault ZOE LIFE R110 Z.E. 40, (41-kWh-Batterie) Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
Fahrzeugpreis: 25.611,- € inkl. Antriebsbatterie. Finanzierung: Anzahlung 2.790,- € (bereits abgezogen): 6.000 € Bundeszuschuss)*; Nettodarlehensbetrag 16.821,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 79,- € und Schlussrate 15.324,- €), Gesamtlauflistung 15.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 17.141,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 25.931,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenberg tr.1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 30.09.2021 und Zulassung bis 31.12.2021. Bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Abb. zeigt Sonderausstattung.

 In Kooperation mit ADAC SE



CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 79990



Der Leser hat das Wort

Geimpft – Genesen – Getestet...

Leserbrief. ...Gesund kommt im Sprachgebrauch der Behörden überhaupt nicht mehr vor. Gibt es keine gesunden Bürger in Deutschland? Unsere Enkelkinder sind genesen, obwohl sie überhaupt keine Krankheitszeichen hatten und wie viele andere Bürger auch?

In unserem Bekanntenkreis sind in den letzten zwei Jahren mehr Bürger an Krebs gestorben, als an Corona. Wer führt da Statistik und bestimmt, dass in der Presse und auf den Internetseiten der Länder, Landratsämter, Verwaltungsgemeinschaften, Städte und Gemeinden über Coronazahlen berichtet werden muss? Ich will die Schwere mancher Krankheitsverläufe nicht leugnen, aber wem nützt die Hysterie?

Jutta Leuthäuser
Schmeheim

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu-drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Die Qual der Wahl?
Oder: Die Wahl der Qual?

Leserbrief. Vater Himmel, lass mich Wahrheit, Güte und Nutzen hier aufschreiben, für meine Mitmenschen. Danke.

Ich möchte hier die Bedeutung der Worte unserer deutschen Muttersprache beleuchten. Insbesondere diejenigen in Bezug auf die Rituale und Gebärd der Wahl-Kultur. Die Widerspiegelung unseres momentanen kollektiv gelebten Bewusstseins deutlich machen.

Worte bilden die Realität, die Wirk-Lichkeit. Und Worte sind Abbild des bereits Erschaffenen oder ge-Form-ten.

Warum hat jeder Mensch von Natur her eine Stimme? Kann es sein, dass es sein schöpferisches Werkzeug (Wirk-zeug) ist?

Damit der Mensch das, was in ihm anklingt beziehungsweise stimmig ist, mit Lauten hörbar nach Außen bringen kann? Sich mitteilen kann?

Warum geben Menschen ihre Stimme in eine Urne? In einen Behälter für Verstorbene!??

Was wird damit zelebriert? Was für eine Kultur???

Ist das Ent-Mund-igung? Selbst-Verstümmelung oder Ver-Stimmelung? Bei Verstimmung lässt sich ja jedes Instrument wieder ein-stimmen.

Aber was, wenn das eigene Instrument für vier Jahre beerdigt ist?

Dann kann Mensch oder das, was von ihm übrig ist, nur noch empfangen. Hören. Und hat Sendepause. Wer will das so?

Die Ohren, unsere Empfangsorgane, „dürfen“ noch offen bleiben. Sie werden sogar noch durch das Tragen eines symbolischen Maulkorbes nach vorne gezogen. Um noch besser zu hören?

Das Wort „Mund-Schutz“ kann ich hier nicht benutzen, da

dieser ja die Mündigkeit im wahren Sinn des Wortes schützen müsste.

Vielleicht schmerzt es, das zu hören. Mich schmerzt auch etwas. Der Gedanke, das Bild sehen zu müssen, wie meine Mitmenschen ihre eigene Stimme zu Grabe tragen und sich dabei noch einen Lappen vor den Mund binden. Deutlicher kann es nicht sein. Das lässt mich erschauern.

Brüder und Schwestern, wie wäre es, wenn ihr eure Stimmen wieder erklingen lasst? Gemeinsam. Jede will gehört sein. Auch wenn sie nach langem Nichtbenutzen anfangs noch etwas rau ist. Und eine Einstimmung braucht.

Alles ist gut. Auf natürliche Weise.

Übrigens hatten unsere Vorfahren eine Rede-Kultur, bei der jeder Stimme Raum gegeben wurde.

Die Wetsche oder das Thing in Form eines Kreises. Es gab einen Redestab, der im Kreis weitergereicht wurde. Und jeder, der das Wort sprach, bekam die Aufmerksamkeit und Wertschätzung der Anderen.

Jeder war bestrebt, für das Wohl seiner Nachkommen und in Achtung seiner Vorfahren zu reden.

Jan Röder
Rieth

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Wahlbetrug in der BRD? - Teil 3

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, alle vier Jahre haben wir die Möglichkeit, die Welt, die uns Menschen gehört, so zu gestalten, wie wir es uns wünschen. Wir, die lebenden Menschen, sind die Besitzer und Inhaber dieser Welt. Diese Welt wurde aufgeteilt in Regionen, innerhalb dieser Regionen wurden Verwaltungen eingesetzt. Diese Verwaltungen existieren, damit alles irgendwo geordnet abläuft. Selbstverständlich gibt es keinen so großen Tisch, dass 83 Millionen Menschen an diesem in Deutschland sitzen können, weshalb es zu den sogenannten Wahlen kommt. Dabei kann man es generell nie allen Menschen recht machen, da die Charaktere und Vorstellungen alles zu gestalten, zu vielfältig und unterschiedlich sind. Also übertragen wir unsere Stimmrechte einzelnen Vertretern, in dem Glauben, dass diese unsere Interessen vertreten. Uns muss aber dabei bewusst sein, dass wir die Geldgeber sind, dass wir unsere Kollateralwerte zur Verfügung stellen, so dass dieses System überhaupt erst aufgebaut werden konnte und in Betrieb gehalten werden kann. Daraus erwächst uns ein Mitbestimmungsrecht, wie diese Welt gestaltet und organisiert wird. Und genau dieses Recht versucht man uns wegzunehmen, abzugaunern, abzubetrügen. Wir übertragen auf Grund von organisatorischen Gründen unsere Stimmrechte auf jemand anderen. Dazu wurden Parteien (Interessensvereine) gegründet. Diese verbreiten regelmäßig vor den Wahlen ihre Werbepropaganda, denen wir vertrauen und deren Programminhalte wählen. Das alles wäre bemerkenswert,

wenn nicht schon im Vorhinein der Betrug stattfinden würde. Eine Stimmrechtübertragung darf nicht anonym sein, sondern es muss nachvollziehbar sein, wer, wann, wem, wo seine Stimme übertragen hat. Es handelt sich um einen Rechtsakt, d.h. diesen Leuten, denen wir unsere Stimmen übertragen, handeln anschließend in unserem Namen und auf unsere Rechnung. Dabei bleibt jedoch die Haftung für das Handeln der gewählten Vertreter ausschließlich bei uns. Wir sind immer noch die Bürger und bürgen für das, was die da oben tun und deshalb will ich nicht, dass diese Wahlen anonym sind. Eine Stimmübertragung wird aber erst rechtskräftig, wenn ein Dokument erstellt wurde, bei dem ich unterschrieben habe und ich möchte eine Kopie davon haben. Der Aufwand ist mir völlig egal, wir sind die Geldgeber dieses Systems. Wir haben ein Recht darauf, einen ordentlichen Nachweis (Dokument) zu erhalten.

Wussten Sie schon? Mit dem Daumenabdruck unten rechts wird ein Dokument werthaltig und geschlossen. Es dürfen dann keine weiteren Ergänzungen nachträglich vorgenommen werden. Selbstverständlich gehört auch die Verwendung eines Dokumentenechten Schreibgerätes dazu, wie z.B. ein Füllfederhalter. Ein einziges Bleistiftkreuz in einer Wahl macht die Wahl ungültig, wie auch fehlende Ecken oder gelochte Wahlzettel, d.h. bei allen Wahlen wurde nie die Stimme abgegeben, sondern lediglich das Einverständnis für die Betrügereien, wobei die Haftung bei uns Wählern bleibt. Noch nie hat ein Volk vor der Wahl

Der Leser hat das Wort

Lesermeinung zum Artikel: Die Macht stützt sich auf die Ungewissheit...

erschienen in der Südthür. Rundschau am 1. September 2021

Leserbrief. Verehrter Alfred Emmert, „Die Macht stützt sich auf die Unwissenheit der Menschen“, so Ihre Meinung.

Wenn dem so wäre, dann wären die „Mächtigen“ bald machtlos. Unwissenheit, was ist das?

Lenin meinte, es gäbe keine „dummen Menschen“, sondern „Unwissende“. Also mit Ihnen konform. Jesus Christus sagte: „Selig sind die da geistig bzw. geistlich arm sind.“

Geistig bzw. geistlich, darin sehe ich einen wesentlichen Unterschied, zur genauen Bestimmung will ich aber nicht erst noch in der Bibel nachsehen, aber Dummheit ist alles zusammen und dieses Wort ist zumindest das direkte Wort deutscher Natur und deutschen Ursprungs, welches die Spekulation in seinen Anfängen, nämlich der Beschönigung des Ausdrucks, also der „Wortwahl“ und des noch dazu „gebildeten“ Menschen verfeinern will. Wären wir „Dämel“ gebildet, also wären die Mächtigen machtlos.

Nein, meine ich! Denn zur Macht gehört auch die Gewalt. Nein? Warum dann die ständigen Kriege? Wie war das im 1. Weltkrieg und nicht erst da: Verbrüderung zwischen den gegnerischen Soldaten? Feigheit vor dem Feind, Mut, Tapferkeit... und dergleichen Worte? Ein Wirrwarr, eine Mischung von Angst, Erkenntnis, blödsinniger Ideologie, Gehorsam, meine ich, gehört zur „Macht“, deren Ausübung und Erhalt! Es gibt keine Tierart in der Schöpfung des Lebens, die eine derartige Brutalität praktiziert hat, wie die Menschheit - bis heute! Mit

Ach und Krach hat sich in Westeuropa seit 76 Jahren der Friede gehalten. Überschauend auf das Wesen der Menschen, wird mir übel bei den Worten „Menschlichkeit“ oder Humanismus und „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Jedes andere Tier ist für mich „würdiger“ und deren Namen in

Jürger Treutler, Direktkandidat der AfD im Wahlkreis 196, stellt sich vor



Jürgen Treutler, Direktkandidat der AfD im Wahlkreis 196.

Foto: privat

Sonneberg. Als verheirateter Diplomingenieur, der seit 31 Jahren in unserer Region lebt und wohnt, möchte ich für Sie meine Erfahrungen in den Bundestag einbringen. Ehrenamtlich bin ich seit 2019 im Kreistag und Stadtrat von Sonneberg engagiert.

aller Regel würdiger, als der Name „Mensch“.

Ich sag's frei raus: Ich mag die Menschen nicht! Ich bemühe mich zwar der Freundlichkeit, wenn nicht, täte es etwas an den Tatsachen ändern oder den Frieden „näher“ bringen?

Was die Angela Merkel damals in Davos zu ihrer Aussage veranlasste, weiß ich nicht. Mit Wirtschaftssanktionen gegen Andere hilft in der Sache nicht weiter. Für Deutschland aber sollte das gelten: nämlich sich aus Bündnissen und Konfrontationen heraushalten und endlich einmal der „Parteiergreifung“ und den Spekulationen heraushalten. Wir sollten versuchen, das zu tun, was auch Jesus Christus

sagt, nämlich: „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Und deshalb meine ich, Deutschland wurde christlich geprägt und sollte es sein und bleiben. Der Krieg ist nicht „Maß aller Dinge!“ Und „heilig“ ist er auch nicht.

Wolfgang Braun
Schmeheim

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Am 26. September beide Stimmen AfD!

Einer von hier - die Heimat im Herzen.

Jürgen Treutler

Deutschland. Aber normal.

AfD



ZUM HEIMATSCHOPPEN

am 24./25.09.2021
+ verkaufsoffener
Sonntag am 26.09.2021

startet die Galerie HibuArt
neben der Jubiläumsausstellung
von Gabriele Just „Kreisläufe
der Schöpfung“ einen
SONDERVERKAUF

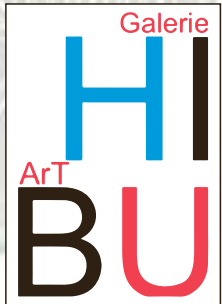
PICASSO FÜR JEDEN:

Pablo Picasso „Jacqueline Au Chevalet“

Zum Verkauf kommen 100 versetzte
neuwertige Lithografien, die aus einer
kleinen Druckausgabe aus den 1970'er
Jahren von Pace/ Columbus -
Ohio (USA) stammen.

Die Gesamtgröße jeder Offset-Lithografie
beträgt 10,5 x 10,5 Zoll = 26,67 x 26,67 cm.

Obere Marktstraße 36, 98646 Hildburghausen



Der Leser hat das Wort

Lesermeinung zur Kandidatur von Hans-Georg Maaßen

Leserbrief. Als aufgeschlossener Leser fragt man sich, weshalb ein Hans-Georg Maaßen in einer ihm völlig fremden Region für den Bundestag kandidiert. Liegt es an einer uns bisher unbekannten Liebe zu Südthüringen oder einfach nur daran, dass er in seiner eigentlichen Heimat mit seiner gelinde gesagt erzkonservativen Haltung sprichwörtlich keinen Hund mehr hinter dem Ofen hervorlocken kann, nachdem er in der Bundespolitik gnadenlos gescheitert ist? Da Herr Maaßen in der Spitze der CDU keinerlei Rückhalt besitzt und regelrecht ignoriert wird, stellt sich die Frage, was er neben seinen eigenen üppigen Bezügen überhaupt für unsere Re-

Der Seniorenbeirat der Stadt Hildburghausen informiert: Ab September Sprechstunden für Senioren/innen

Hildburghausen. Ab September führt der Seniorenbeirat Sprechstunden für die Senioren/innen der Stadt Hildburghausen durch. Diese finden in der ehemaligen Tourist-Information, neben der Bibliothek statt und wurden bewusst auf den Donnerstag (Markttag) gelegt. Bei den Sprechstunden geht es um Probleme der Senioren/innen und die gemeinsame Suche nach Lösungen. Dabei ist es die Aufgabe des Seniorenbeirates, die Interessen der älteren Bürger der Stadt

Herbstanfang. Sei willkommen September

Dr. Gerhard Gatzner

Der Herbst
spinnst weiße Schleier,
die Einkehr stetzt am Weiher.
Im Nebel Träume sprießen,
durch weite Auenwiesen,
zieh´n sie hinaus zu dir.

Die Stille wächst am Aste,
die gold'ne Blätter-Quaste,
schenkst Herbst, du Juwelier,
zur großen Freude mir.

Der Herbst lebt neue Wunder.
Die Welt, sie strahlt jetzt bunter
und füllt der Augen Glanz.
Der Herbst tanzt flotte Reigen,
umarmt mich, hat mich ganz.

Mit leuchtendem Geschmeide,
dem Herbst im Festtagskleide,
gehört die ganze Welt.

gion in Berlin erreichen könnte. Zum Glück gibt es im Wahlkreis seriöse einheimische Alternativen, die nicht nur in Thüringen, sondern weit über Deutschlands Grenzen hinaus höchstes Ansehen genießen und auch wissen, welche Sorgen die Bürger bewegen!

Klaus Ehrhardt
Schleusingen
(*Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.*)

gegenüber dem Stadtrat und dem Bürgermeister zu vertreten. Die Termine im September sind Donnerstag, der 16. und Donnerstag, der 30., jeweils von 10 bis 11 Uhr. Für eine erfolgreiche Arbeit wünschen wir uns aktive Unterstützung durch Vorschläge, Hinweise und eine rege Mitwirkung bei der Lösung der vielfältigen Aufgaben. **Kontakt:** seniorenbeirat@hildburghausen.de oder über die Stadtverwaltung Hildburghausen

Kreisläufe der Schöpfung

Jubiläumsausstellung der Malerin und Grafikerin Gabriele Just öffnet ihre Türen

Hildburghausen. Am Sonntag, dem 19. September 2021 eröffnet in der Galerie HibuArt, Obere Marktstr 36 in Hildburghausen um 17 Uhr die Jubiläumsausstellung der Malerin und Grafikerin Gabriele Just. Die aktuellen Schau „Kreisläufe der Schöpfung“ umfasst Malerei und Holzschnitte, die sich mit dem Thema unserer Erde, der Natur und dem Menschen auseinandersetzen. Grundlage der quadratischen Bildfolge ist die Auseinandersetzung mit der Zahlenfolge des Mathematikers Fibonacci und der daraus abgeleiteten Spiralform, die in unserer Natur in vielfältiger Weise anzutreffen ist. Die Lebensspirale weist uns auf, wie eng alles in der Natur miteinander verbunden ist. Eins greift ins Andere über und jedes Lebewesen ist auf andere angewiesen. Gabriele Just will aber nicht belehren oder aufklären, sondern

Fairteilladen steht vor dem Aus - Nachfolger gesucht

Hildburghausen/Birkenfeld. Die Türen des Fairteilladens (Umsonstladen und Begegnungsstätte) in Birkenfeld sollen am 29. September um 17 Uhr schließen. Wenn sich dann niemand findet, der/die das Projekt von Milena Schwerdt schätzt und weiter tragen möchte, öffnen sie sobald nicht mehr. Deshalb soll es am Dienstag, dem 21. September ein Open-Space (Austauschformat) mit Moderation geben, um die Nachfolge zu klären. Außerdem besteht die Möglichkeit, den im letzten Jahr gegründeten gemeinnützigen Verein Permakultur Birkenfeld e.V. zu übernehmen und/oder beizutreten. Der Verein bietet hier lokal viel Potential, um die Stadt und Umgebung insektenfreundlicher, essbarer und grüner zu gestalten. Dies könnte beispielsweise über Streuobstwiesen, Gemeinschaftsgärten, ökologischen Waldumbau etc. geschehen. Der Fairteilladen ist auch Teil des Vereins. Ziel des Treffens ist Menschen zu finden, die sich vorstellen können, diese Projekte zu unterstützen und/oder Verantwortung zu übernehmen. Der offene Austausch findet am 21. September, um 19 Uhr statt, entweder in Präsenz oder online über Zoom. Bei Interesse bitte bis zum 20. September anmelden per E-Mail an: fairteilladen@tutanota.com (gerne auch angeben, ob lieber Präsenz oder online). Wer an dem Termin verhindert ist, kann sich trotzdem gerne melden. Der Fairteilladen bleibt noch bis zum 29. September mittwochs und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Senioren-nachmittag

Sachsenbrunn/Stelzen. Die Evang. Kirchengemeinde Sachsenbrunn/Stelzen lädt recht herzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 22. September 2021 in das Gemeindehaus nach Schirnrod ein. Unser Thema lautet: „30 Jahre Gemeindehaus“ und wir beginnen um 15 Uhr. Wo es notwendig ist, organisieren wir gerne einen Fahrdienst. Alle, die teilnehmen wollen und wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bis Montag, 20. September 2021 bei unserer Küsterin, Heide Hübner melden unter der Tel. 3211628.

findet in fantasievollen Zusammenstellungen der Elemente, der Kontinente, der Arten und der Kreaturen Bildideen, die die Schönheit und Einmaligkeit unseres Lebens beschreiben. Die Holzschnitte, zum Teil mit eigenen und fremden Gedichten, führen den Betrachter in die poetischen Zusammenhänge und nehmen Bezug auf das Motto der gesamten Ausstellung. Die Bildserie mit Froschzeichnungen entstand im Coronajahr 2020 und wird in Form von Postkarten präsentiert. Kleine Formate in Pouring-technik ergänzen die Präsentation. Diese Acryl-Fließtechnik schafft verlockende Farkombinationen auf Leinwand. Die Malerin bemalte diese mit vielfältigen Motiven. Zitate mittelalterlicher Buchmalerei, Märchen, Tiere und Blumen, Stilleben und Porträt gehen mit den gegossenen Hintergründen eine spannende Zwiesprache ein.

Dann wähl doch

Sandro Witt

DIE LINKE.

Unfall auf Nettoparkplatz:

Netter Herr mit Fahrrad gesucht!

Hildburghausen. Am Samstag, dem 4. September 2021, ca. gegen 7.45 Uhr parkte ich mein Auto auf dem Nettoparkplatz in der Coburger Straße. Als ich nach dem Einkauf

zu meinem Auto zurückkam, musste ich mit Erschrecken feststellen, das ein anderer Parkplatznutzer an mein Auto gefahren ist und es beschädigt hat. Gesucht wird in diesem

Zusammenhang der aufmerksame Herr, der mit seinem Fahrrad auf der anderen Straßenseite stand. Ohne seinen Hinweis hätte ich den Schaden erst zu Hause bemerkt. Ich möchte mich persönlich bei Ihnen bedanken und bitte Sie, sich mit mir unter Tel. 0170/2090646 in Verbindung zu setzen.

Ausstellung vom 19.09. bis 17.10.2021



„Die Nacht“ Öl auf Leinwand 2021

www.galerie-hibuart.de



**98646 Hildburghausen
Obere Marktstr. 36**

Öffnungszeiten:
Mo. und Di. geschlossen
Mi. 9.00 - 13.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 13.00 - 17.00 Uhr
So. 13.00 - 17.00 Uhr



„Der Fang“ Öl auf Leinwand 2021

Gabriele Just

Kreisläufe der Schöpfung

Malerei, Holzschnitte, Pouring

Ausstellung vom 19.09. - 17.10. 2021

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem **19.09.2021 um 17.00 Uhr** laden wir Sie und ihre Freunde herzlich in die Galerie HIBU-ART in der **Oberen Marktstraße 36 in Hildburghausen** ein.

Gabriele Just
geboren 1961 in Weimar
1982 - 87 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
1988 Übersiedlung nach Hildburghausen
seit 1988 freischaffend tätig,
Mitglied im VBK Thüringen und im Bundesverband Bildender Künstler seit 2016 Galerieleiterin in der CCS Galerie Suhl zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland



„Lebensspirale“ Farbh Holz schnitt 2021

Der Farbh Holz schnitt, eine sehr alte Technik, die aus Japan stammt, begeisterte mich von Anfang an. Das Schneiden der Druckplatten verlangt eine Vereinfachung und Abstraktion des Sujets. Die Spuren, die das Messer im Holz hinterlässt und die leichten Verschiebungen, die beim Drucken der verschiedenen Farben entstehen, machen den Reiz dieser Technik aus.



„Nur eine Rose als Stütze“ nach einem Gedicht von Hilde Dornin
Farbh Holz schnitt 2021

„Kreisläufe der Schöpfung“ bezieht sich auf eine Serie quadratischer Bilder, die sich mit dem Thema Leben auf unserer Erde befasst. Zyklen der Jahreszeiten, die 4 Elemente, die Kontinente, Tiere, Pflanzen und der Mensch stehen alle in Beziehung zueinander und in Abhängigkeit voneinander. Leonardo Fibonacci, ein italienischer Mathematiker des 13. Jhd. entdeckte eine Folge natürlicher Zahlen, die grafisch als eine aufsteigende Spirale erscheinen. Diese Form finden wir überall in der Natur vor. Ob bei der Anordnung von Blattachsen, ob im Korb einer Sonnenblume, im Schneckenhaus oder in einem Tannenzapfen. Die Fibonacci-Spirale inspirierte mich zu meinen Bildern. Die Idee, dass alles Leben einem Ordnungsprinzip unterliegt und dass auch die entfesselten Elemente, die manchmal zu Chaos und Zerstörung führen, dieser Ordnung unterliegen, ist ein göttlicher Gedanke. Der Mensch muss seinen Platz in dieser Ordnung finden. Die Geheimnisse des Lebens sind in jeder kleinen Zelle zu finden. Achtung vor dem Leben ist also eine Frage des Bewusstseins.

Dieses Wochenende in Kloster Veßra:

„HerbstZauber“-Premiere: Bunter Garten-Markt mit Collie-Show und Country-Music

Vom 17. bis 20. September findet auf dem Museumsgelände in Kloster Veßra erstmals ein herbstlicher Open-Air-Gartenmarkt statt.

Kloster Veßra. Für den Suhler Gartenfest-Veranstalter André König und Museumsdirektorin Claudia Krahnert war es angesichts wieder steigender Corona-Neuinfektionen erneut ein Vabanque-Spiel und ein Kraftakt. Aber: Sie haben es geschafft. Das Landratsamt Hildburghausen und dessen Gesundheitsbehörde haben das bewährte Hygienekonzept, unter dem bereits der vom Frühjahr in

den Sommer verlegte Gartenmarkt in Kloster Veßra stattfand, nun für eine neue Attraktion gebilligt: Den ersten Gartenmarkt „HerbstZauber“, der das Thema „Rosen und Stauden“ in den Mittelpunkt der herbstlichen Garten- und Pflanzenmesse stellt. Mehr noch: Diesmal ist ein kleines, aber attraktives Begleitprogramm genehmigt worden, das sich sehen lassen kann und nach

der gut frequentierten Sommerveranstaltung einen zusätzlichen Mehrwert bietet. „Wir wollen den HerbstZauber künftig als zweiten thematisch als herbstlichen Gartenmarkt in Kloster Veßra etablieren“, sagt Veranstalter André König. Geplant ist er künftig mit wechselnden Schwerpunktthemen, einem Musik- und Kulturprogramm sowie mit interessanten Vorführungen und Fachvor-

trägen. So werden nach dem Herbst-Zauber-Auftakt am Freitag, 17. September, Hundetrainerin Bianca Jacobi und Schafzüchter Hardy B. Schaarschmidt an den Folgetagen bis Montag, 20. September, an dem Thüringen den Landeskinder-tag feiert, ihre Arbeit mit Border Collie-Hühunden und einer schottischen Blackface-Schafherde und Laufenten vorstellen. Die Vorführungen beginnen am Samstag, Sonntag und Montag jeweils um 13 und um 16 Uhr.

Auf dem viertägigen Herbst-Zauber-Gartenmarkt präsentieren über 80 Aussteller vor allem ihre Garten-, und Pflanzensortimente, Produkte und Dekorationsartikel rund um das Thema Garten, Terrasse, Balkon, Wintergarten und Lifestyle. Der Eintrittspreis beträgt wie schon bei der Sommerveranstaltung 10 Euro und ermäßigt 8 Euro. Darin sind die Parkplatzgebühr, der Museumseintritt und die Mehrwertsteuer bereits enthalten. Ein Corona-Test oder Mund- und Nasenschutz ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, wird aber den Besuchern vom Veranstalter empfohlen. Die Inneneinrichtungen des Museums sind bis auf die Sonderausstellung „Weiße Mönche“ nicht geöffnet.

Ein weiterer Höhepunkt ist der für Samstagabend geplante Auftritt der Ohrdruffer Country-Band „Rocky Mountain Music“. Für das Open-Air-Konzert, bei dem klassische Country-, CountryRock-, SouthernRock-, Bluegrass-, Americana- sowie Rockabilly-Songs der 50er bis 90er Jahre und eigene Kompositionen zu hören sind, rät der Veranstalter, den Kauf der begrenzten Tickets im Vorverkauf zu nutzen. Der Eintrittspreis zum Konzert kostet im Vorverkauf an der Museumskasse in Kloster Veßra 10 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Für die kulinarische Versorgung des „HerbstZaubers“ wird natürlich in gewohnter Weise bestens gesorgt! Hier noch einmal die wichtigsten Informationen zum Markt: - **Termin:** Freitag, 17. bis Montag, 20. September 2021 - **Öffnungszeiten:** täglich 10 bis 18



An diesem Wochenende findet in der traumhaften Kulisse des Hennebergischen Museums Kloster Veßra der „HerbstZauber“ statt. Foto: ARCOS GmbH

Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) - **Eintrittspreis:** 10 Euro p.P./ ermäßigt 8 Euro p.P.; Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Eintritt frei! - Hunde sind angeleint erlaubt! - Depotservice für gekaufte Waren! **Für die Besucher:** - keine Testpflicht! - keine Maskenpflicht (außer auf

den Toiletten!) - keine Registrierungs- bzw Impfnachweispflicht!

Auf die Einhaltung der am Veranstaltungsort geltenden Hygieneregeln und dem Einbahnstraßenrundgang auf dem Gelände wird ausdrücklich hingewiesen!

Zehn Fakten, die Sie schon immer über den neuen Ford Mustang Mach-E wissen wollten

Das Elektroauto im Crossover-Stil kann bereits online auf der Ford-Homepage konfiguriert und reserviert werden

Köln. Der neue Mustang Mach-E ist ein 4,71 Meter langes, 1,88 Meter breites und 1,60 Meter hohes Elektroauto im Crossover-Stil. Es kommt noch in diesem Jahr in Deutschland auf den Markt und wird wahlweise mit zwei Batterie-Optionen, mit Heck- oder Allrad-Antrieb (Dual-Elektromotor) sowie in verschiedenen Leistungsstufen angeboten werden. Preis: ab 46.900 Euro (vorläufige unverbindliche Preisempfehlung der Ford-Werke GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten). Die Akkus sitzen jeweils platzsparend zwischen den Achsen im Fahrzeugboden. Der Stromverbrauch des neuen Mustang Mach-E beträgt gemäß WLTP (kombiniert) zwischen 18,1 und 16,5 kWh/100 km. Dies bedeutet – bezogen auf die optionale „Extended Range“-Batterie mit 99 kWh und 376 Zellen – eine WLTP-Reichweite von bis zu 600 Kilometern, bevor das Fahrzeug wieder aufgeladen werden muss. Die Standard-Batterie hat eine Speicherkapazität von 75 kWh und bietet immerhin noch eine Reichweite gemäß WLTP von bis zu 450 Kilometern. Die GT-Version des Mustang Mach-E – sie ist ab 2021 verfügbar – beschleunigt von null auf 100 in unter fünf Sekunden. Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte werden rechtzeitig vor Markteinführung bekanntgegeben.

Nachfolgend zehn Fakten, die Sie schon immer über den neuen Mustang Mach-E wissen wollten:

Erstens: Geringe Ladezeit. Besitzer eines Ford Mustang Mach-E können bereits nach nur zehn Minuten Ladezeit an einer IONITY-Ladestation bis zu 93 weitere Kilometer fahren

(bei „Extended Range“-Batterie über Hochleistungs-DC-Ladestationen mit 150 kW).

Zweitens: Der Mustang Mach-E kann bereits online auf der Ford-Homepage <https://www.ford.de/fahrzeuge/der-neue-ford-mustang-mach-e> konfiguriert und reserviert werden.

Drittens: Schlüssel sind ein Relikt von gestern. Der Mustang Mach-E erkennt das Smartphone des Besitzers, wenn dieser sich dem Fahrzeug nähert. Der Mustang Mach-E entriegelt dann die Türen und lässt das Auto starten. Man muss dazu das Smartphone nicht einmal aus der Tasche nehmen. Herkömmliche Fahrzeugschlüssel werden aber auf Wunsch selbstverständlich ebenfalls lieferbar sein.

Viertens: Der Mustang Mach-E ist das erste Projekt des Ford Team Edison. Das Ford Team Edison ist ein neues „Unternehmen innerhalb des Unternehmens“, das Elektrofahrzeuge entwickelt. Bei der Namensgebung ließ man sich vom Glühbirnen-Erfinder Thomas Edison inspirieren, der ein guter Freund von Henry Ford war.

Fünftens: Der Mustang Mach-E wird über Online-Updates aktualisiert. Damit ist das Auto zukunftssicher. So werden künftig kontinuierlich Software-Updates zum Beispiel für das Sprachaktivierungssystem oder für die Fahrer-Assistenzsysteme geliefert.

Sechstens: Preisgekröntes Innenraum-Design: Für den Mustang Mach-E ist optional ein B&O-Premium-Soundsystem mit zehn Lautsprechern verfügbar, von denen einer in Form einer Soundleiste nahtlos und formschön in den Instrumententräger integriert wurden.

Dieses Design wurde bereits mit dem iF-Design-Award ausgezeichnet.

Siebtens: Hightech-Glas. Das Panorama-Glasdach verfügt über Infrarotschutz, damit der Innenraum im Sommer kühler und im Winter wärmer bleibt. Eine spezielle Schicht im Glas schützt außerdem vor ultravioletter Strahlung.

Achtens: Man kann mit dem Mustang Mach-E kommunizieren. Das Sprachaktivierungssystem versteht dank der Cloud-basierten Technologie sogar Sprachbefehle wie „Finde das beste thailändische Restaurant“.

Neuntens: Der Mustang Mach-E lässt sich der Stimmung anpassen. Das Fahrzeug bietet drei Fahrmodi, die über den Touchscreen ausgewählt werden. Dabei variieren, dem Fahrmodus entsprechend, zum Beispiel das Fahrverhalten, die Anzeigen oder die Ambiente-Beleuchtung.

Zehntens: Ford Mustang Mach-E – ein Name wie ein Vermächtnis. Die Bezeichnung „Mach“ wird seit den 1960er Jahren speziell für Mustang-Hochleistungsmodelle verwendet, so zum Beispiel für den Ford Mustang Mach 1, ein Auto, das optisch den Eindruck erweckte, als könne es die Schallmauer durchbrechen.

Erleben Sie den vollelektrischen Ford Mustang Mach-E jetzt in Kloster Veßra auf der „HerbstZauber“-Veranstaltung.

Überzeugen Sie sich selbst vom 17. bis zum 20. September 2021 von unseren elektrifizierten Ford-Modellen. Kommen Sie einfach vorbei, lassen Sie sich beraten und erleben Sie die E-Mobilität von Ford hautnah.

E-MOBILITÄT ERFAHREN!

Sichern Sie sich jetzt attraktive Raten für unsere elektrifizierten Ford Modelle.

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Müdigkeitswarner, Ford Sync 4, 18" Leichtmetallräder, Fahrspurassistent, Stauassistent mit Stop&Go Funktion, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, One-Pedal-Drive, Rückfahrkamera, Keyless Entry&Start, Metallic-Lackierung, LED Scheinwerfer, Frontscheibe heizbar und vieles mehr

Anschaffungspreis (zzgl. Überführungskosten)	43.330,00,- €	Leasing Sonderzahlung	6.000,- € (Bafa Prämie)
Laufzeit	48 Monate	Nettodarlehensbetrag	37330,00,- €
Gesamtlauflistung	40.000 km	Gesamtbetrag ³	20.538,72 €
Sollzinssatz p. a. (fest)	3,43 %	Finanzleasingrate	399,- €
Effektiver Jahreszins	3,48 %	Technik-Service	29,-€
		Gesamte-Leasingrate	428,-€

Günstig mit 48 monatl. Leasingraten von

€399-

1,2,3,4
Zzgl. 29€ Technik-Service Rate

Erleben Sie den vollelektrischen Ford Mustang Mach-E jetzt in Kloster Veßra auf der "Herbstzauber" Veranstaltung.

Überzeugen Sie sich selbst vom 17.09. bis zum 20.09.2021 von unseren elektrifizierten Ford Modellen. Kommen Sie einfach vorbei, lassen Sie sich beraten und erleben Sie die E-Mobilität von Ford hautnah.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang Mach-E Crossover: (kombiniert); Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km (kombiniert).



AUTOHAUS Hommel

98529 Suhl
Mühlbergstrasse 80
Tel.: 03681/39420

98553 Schleusingen*
Am Sättel 1
Tel.: 036841/3390
*Ford Service Partner

www.auto-hommel.de

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1)Ein Ford Lease km-Leasing-Angebot für Privatkunden. Ford Lease ist eine Produktgruppe der ALD AutoLeasing D GmbH, Neudorf 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Der Technik-Service ist obligatorisch, eingeschlossen hierin sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services sprechen Sie uns gerne an. 2)Gilt für Privatkunden. 3)Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. 4)Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mitl. Leasingraten.Zzgl. Fracht 1200,-€, Zzgl bei Vertragsabschluss Logistikpauschale 355,81,- € sowie ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß; Finanzleasingrate: Mehrkilometer 0,1172,- €/km, Minderkilometer 0,0387,- €/km, Technik-Service-Rate: Mehrkilometer 0,0694,- €/km, Minderkilometer 0,0208,- €/km, (2.500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

„Saso Avensik und seine Oberkrainer“ verlegt

Hildburghausen. Aus gegebenem Anlass möchte die LC Live-Concerts GmbH alle Ticketinhaber für das Konzert „Saso Avensik und seine Oberkrainer“, geplant am 19. November 2021 im Stadttheater, darüber informieren, dass aufgrund der aktuellen Corona-Lage die Veranstaltung auf den 2. Dezember 2022 verlegt werden musste!

Beginn bleibt um 19.30 Uhr
Die erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit!

Ihr Team der LC Live-Concerts GmbH

Wiedereinweihung der Heybachorgel - Festgottesdienst

am 19. September 2021 in der Stadtkirche Heldburg



Die Stadtkirche „Zu unserer Lieben Frauen“ in Heldburg.

Foto: privat

Heldburg. Am Sonntag, dem 19. September 2021, um 10 Uhr, findet anlässlich der Wiedereinweihung der Heybachorgel in der Stadtkirche „Zu unserer Lieben Frauen“ ein Festgottesdienst statt. Hierzu lädt die Kirchengemeinde Heldburg alle Interessierten recht herzlich ein.

Um 10 Uhr beginnt unter Leitung von Pfarrer Nikolaus Flämig der Festgottesdienst. Die Festpredigt hält Regionalbischof Meiningen-Suhl, Tobis Schüfer.

Nach einer kleinen Mittagspause mit Imbissangebot erfolgt von 13.30 bis 14.30 Uhr eine musika-

lische Vorstellung der Heybachorgel.

Wer einmal das Erlebnis eines Gottesdienstes oder eines Konzertes in der Heldburger Stadtkirche gehabt hat, wird beeindruckt von ihrer Raumakustik gewesen sein. Die Kirche diene bereits als Kulisse zum Lutherfilm und es wäre schön, sie mit einer wiederhergestellten Orgel verstärkt als zentrale Gottesdienstkirche und Konzertraum zu nutzen.

Deshalb hatte sich die Kirchengemeinde Heldburg vor mehr als 10 Jahren entschlossen, die Heybachorgel grundlegend restaurieren zu lassen. Diese große Aufgabe war jedoch ohne fremde Hilfe finanziell nicht zu bewältigen. Darum baten wir Sie, uns dabei zu helfen. Eine Miniaturorgel in der Kirche diene viele Jahre als Spendenbox. Ein Orgelkonto bot die Möglichkeit, bargeldlos Spenden, zum Beispiel für Pfeifenpatenschaften, zu überweisen.

Allen großen und kleinen Spendern sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt, dass der Kirchengemeinde und den Besuchern dieses klangfarbeneiche, vielseitige und hochwertige Instrument wieder für den gottesdienstlichen und konzertanten Gebrauch zum Lobe Gottes zur Verfügung steht.

Dr. Klaus Schwenk

Vortragsreihe „Natur und Geschichte“ im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen

„Als Thüringen unterging – die große Zechsteinflut vor 258 Millionen Jahren“



„Als Thüringen unterging – die große Zechsteinflut vor 258 Millionen Jahren“.

Bildrechte: Prof. Schneider, Freiberg

Schleusingen. Große Teile Europas, und damit auch Thüringen, in wenigen Monaten vom Meer überflutet? Ja, es spricht vieles dafür. Prof. J. W. Schneider von der TU Bergakademie Freiberg wird dazu neueste Untersuchungsergebnisse vorstellen. Und was hat Goethe damit zu tun? Der Kupferschiefer des Zechstein hat seit mindestens 800 Jahren zum wirtschaftlichen und damit kulturellen Aufschwung besonders in Mitteldeutschland beigetragen. Natürlich wusste auch Goethe um die Bedeutung dieses Bodenschatzes. Im November 1775 in Weimar angekommen, besichtigte er bereits 1776 die verfallenen Kupferschiefer-Bergwerke in Ilmenau und bemühte sich umgehend, diese wieder in Gang zu setzen und damit dem verarmten Städtchen Ilmenau zu neuer Blüte zu verhelfen. Damals noch nicht erkannt, wissen wir jetzt, dass der Kupferschiefer seine Entstehung einer der schnellsten, in geologischen Zeiträumen geradezu katastrophal raschen

Überflutung in der Erdgeschichte Mitteleuropas verdankt. Ablauf und Auswirkungen dieses Meereseinbruchs sind der Inhalt des gewiss spannenden Vortrages. Anschließend gibt es fast die letzte Möglichkeit, die Sonderausstellung „Versteinertes Wetter“ noch kurz zu besichtigen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 22. September um 19.30 Uhr im Fürstensaal der Bertholdsburg in Schleusingen statt. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes mit begrenzter Anzahl an Besuchern und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz statt. Um Voranmeldung wird unter Tel. 036841/5310 gebeten. Falls noch Restkarten verfügbar sind, können diese an der Abendkasse erworben werden. Je nach Situation kann die Veranstaltung ausverkauft sein oder kurzfristig abgesagt werden. Wir bitten daher um Beachtung entsprechender Informationen in den Medien sowie auf unserer Internetseite.

Der Leser hat das Wort

Werden Lehrer jetzt betreut?

Will Michael Rutz vom Bildungsministerium meinungslosen Gehorsam?

Leserbrief. Offenbar hat das Bildungsministerium Angst vor Elternschreien an Lehrer. Ja, im Schreiben des TMBJS (THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT) vom 09.09.2021 an alle Schulleiter wird den Lehrern empfohlen, sich von Elternschreien nicht beeindrucken zu lassen. Traut das TMBJS den Lehrern nach gründlicher Ausbildung und in den meisten Fällen auch jahrelanger Berufserfahrung einen eigenständigen und selbstbewussten Umgang der Lehrerschaft mit kritischen Elternbriefen nicht zu? Oder wollen sie, wie auch an die Direktoren geschrieben, mit aller Macht ihre festgelegten Hygienemaßnahmen durchsetzen? Diese sogenannten Hygienemaßnahmen des TMBJS sind nicht nur fraglich, sondern auch zweifelhaft. Jeder, der selbst denkt, kritisch hinterfragt und sich auch außerhalb der „sogenannten Qualitätsmedien“ informiert, hat die Strategie der Machthaber aus Berlin und Erfurt längst durchschaut.

Hygienemaßnahmen sind etwas anderes, als Menschen, die frei atmen wollen, mit Bußgeldern zu drohen!

Und weiter schreibt Michael Rutz am 09.09.2021 vom TMBJS an die Schulleiter zu kritischen Elternbriefen: „Sie können Sie getrost ignorieren.“ Das ist wohl eine Empfehlung die an erwachsene, berufserfahrene und gestandene Lehrer gerichtet eher das Gegenteil bewirkt. Ein Lehrer, der einer solchen sonderbaren Empfehlung gedankenlos folgt, muss sich fragen lassen, ob das nicht das Gleiche ist, wie ein Schießbefehl an der Mauer. Nur das Soldat an der Mauer einen Befehl ausführt, also genau das tut, was seine Aufgabe und auch seine Pflicht ist. Die Aufgabe der Lehrer ist, den Verstand zu schärfen, die Bildung zu fördern. Auch die eigene Weiterbildung, und das immer wieder. Denn die Welt entwickelt sich weiter. Die Welt ändert sich ständig. Impfungen von früher dienten meist der langfristigen Gesundheitsförderung der Menschen. Impf-

fungen heute sind Versuche an Menschen.

Fast alles nur Notfallzulassungen. Es ist ein Experiment mit ungewissem Ausgang.

Muss ein Lehrer einen kritischen Elternbrief, wie von Michael Rutz als Bitte gefordert, an das Schulamts weiterleiten? Wie gehen die Schulleiter damit in den Dienstberatungen um? Wenn das ein Lehrer tut, also einen Elternbrief an das TMBJS weiterleitet, ist er dann ein Denunziant? Gibt es dann vom Bildungsminister Helmut Holter Bußgeldbescheide an die Eltern, die an den Lehrer geschrieben haben? Viele weitere Fragen könnte ich folgen lassen, wobei sich mir jetzt nur noch eine einzige Frage stellt:

Geht es in den Thüringer Schulen überhaupt noch um die Ausbildung und Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten der jungen Menschen für ihre Zukunft, oder worum geht es wirklich?

In dem Schreiben am 09.09.2021 von Michael Rutz, vom operativen Team der Stabsstelle des Krisenmanagement THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT an alle Schulleiter formuliert er seinen Brief im Auftrag, und das ohne Unterschrift. Warum wohl? Es ist wohl keine direkte Handlungsanweisung an die Lehrerschaft, sondern lediglich eine Handlungsempfehlung an die gehorchenden Lehrer.

Kein Mensch kann die Verantwortung für sein Handeln auf ewig von sich weisen. Auch wenn es nur mal das Verbot auf freies Atmen anderer Menschen ist. Auch wenn sie noch so jung sind. Jede Tat kommt nach dem Gesetz der Resonanz auf die eine oder andere Weise auf jeden selbst zurück. Jeder Lehrer sollte mit jedem seiner Schutzbefohlenen würdevoll umgehen. Dann kommt dies auch zurück zu ihm.

Gerald Rauch
Großbreitenbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuordnen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Vollsperrung in Ummerstadt ab 27. September 2021

Ummerstadt. Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen informiert über die bevorstehende Vollsperrung des Straßenabschnittes Ortsdurchfahrt Ummerstadt Colberger Straße.

Im Zeitraum vom 27. September bis 31. Dezember 2021 muß auf Grund der Verlegung Mischwasserkanal und Trinkwasser die Ortsdurchfahrt für den Verkehr voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über Bad Colberg – Heldburg – Einöd – Lindenau – Autenhausen – Gemünda – Gehegmühle - Ummerstadt und umgekehrt

Silke Christl
Sachbearbeiterin

„Erste Hilfe“-Kurse

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse finden am Samstag, dem 23. Oktober 2021 und am Mittwoch, dem 3. November 2021/Schulferien, in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, jeweils ab 9 Uhr statt. Die „3 G Regel“ bitte beachten !

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

VERMIETE Minibagger

1,6 Tonnen, inkl. 3 Löffel
Tagesmiete 100,- € inkl.
Versicherung. Anlieferung
gegen Aufpreis möglich.

Kontakt: **Handy: 0170 286 1662**
E-Mail: info@mietdenbagger.de

www.rundschau.info

- ✓ Nachrichten
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Stellenangebote
- ✓ Babygalerie
- ✓ Trauerportal

... immer aktuell

Der Leser hat das Wort

Wir sind VIELE und täglich werden wir mehr. „Stopp, es sind unsere Kinder“

Leserbrief. Am Sonntag fand auf der „Hohen Geba“ das erste Outdoor-Treffen der Elterninitiative „Stopp! Es sind unsere Kinder“ gemeinsam mit den Kindern statt. Bei herrlichem Wetter wurde gespielt, gepicknickt und sich ausgetauscht über Themen, die uns alle sehr bewegen, die aber leider immer noch zu wenig Gehör finden. Auslöser für die Gründung dieser Initiative war die Impfkampagne, initiiert durch den Direktor Herrn Petschauer am „Henfling Gymnasium“ in Meiningen, womit deutlich die rote Linie für uns Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieher überschritten wurde. Um unsere Fragen zu stellen, die nicht beantwortet werden oder kein Gehör finden, haben wir ein Video produziert. Leider wurde dieses Video innerhalb von nur drei Tagen auf YouTube gelöscht. Nun haben wir es auf alternative Plattformen gestellt und veröffentlichen hier die QR-Codes zum Video.

QR-Code:
Telegram-Kanal
„STOPP!
ES SIND UNSERE KINDER“



QR-Code:
BitChute Video
„STOPP!
ES SIND UNSERE KINDER“

Macht Euch bitte selbst ein Bild, welche unserer Fragen nicht gestellt werden dürfen. Falls Ihr ähnlich darüber denkt, könnt Ihr euch gerne mit uns über die angegebene E-Mail vernetzen.

Wir freuen uns auf Euch. Gemeinsam können wir viel für unsere Kinder bewegen.

Herzliche Grüße von uns allen
Ikla Geisa Förster
Meiningen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuordnen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Zum ersten Outdoor-Treffen der Elterninitiative „Stopp! Es sind unsere Kinder“.

Foto: privat

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



DAS RINDFLEISCH FÜR ANSPRUCHSVOLLE UND
GESUNDHEITSBEWUSSTE GENIESSER!



Mager. Zart. Saftig. Genuss für Geniesser.

Handgeschöpft



z o t t e r SCHOKOLADE

Wir setzen auf Vielfalt, Qualität, Innovation,
stehen für Kreativität, Nachhaltigkeit und
100 % bio und fairen Handel.

Mitzi
Blue



Wieder neu eingetroffen

Quadratur
des Kreises



Choco

Lolly

BIOSCHOKOLADE
AUS ÖSTERREICH



BAVARIAN GIN
100% Handarbeit aus Bayern



Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.

„Kaleidoskop“ mit dem Meininger Holzbläsertrio:
Herbstkonzert mit den „Thüringer Hofmusikern“ und Gästen

am Sonntag, 19. September 2021 um 14.44 Uhr auf Schloss „Glücksburg“ Römhild



Kaja Lešnjak – Flöte; Andreas Kowalczyk – Klarinette und Christian Hengel – Fagott.
Foto: Museum

Römhild. Für diesen besonderen Konzertnachmittag am 19. September 2021 findet sich das Meininger Holzbläsertrio in verschiedenen Formationen - vom Trio bis zur Solosonate – im Keramikatelier der „Glücksburg“ zusammen und präsentiert Ihnen damit ein sehr abwechslungsreiches Programm quer durch die Musikgeschichte.

Mittels der wechselnden Besetzungen und der charakteristischen Klangeigenschaften der einzelnen Instrumente wird dem Publikum ein ganz besonderes und sinnliches Klangfarbenerlebnis geboten: Gleich den verschiedenen optischen und farblichen Variationen, die sich beim Blick durch ein Kaleidoskop ergeben, ermöglicht diese Programmzusammenstellung ein variantenreiches Spiel der verschiedenen Klangfarben, das durch seine Einzigartigkeit besticht.

Dabei bietet sich auch die seltene Gelegenheit die drei Holzblasinstrumente Flöte, Klarinette und Fagott einmal ganz nah zu erleben, da die Künstler*innen ihre Instrumente vorstellen und spannende Hintergrundinformationen zur jeweiligen Geschichte ausführen werden.

Neben Werken von bekannten Meistern wie Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach werden auch hörenswerte Raritäten von Isang Yun, Heitor Villa-Lobos sowie Béla Kovács erklingen.

Die drei jungen Künstler*innen sind derzeit alle Mitglieder der traditionsreichen Meininger Hofkapelle. Sie sind vielfach ausgezeichnet und betätigen sich neben ihren Anstellungen im Orchester seit vielen Jahren auch international in diversen Kammermusikformationen.

Natürlich wird auch wieder dem kulinarischen Aspekt Rechnung getragen: Die Museumsleiterin, Kerstin Schneider und ihr Team freuen sich darauf, ihr Publikum mit einigen Köstlichkeiten zu verwöhnen...

Da momentan besondere Regeln einzuhalten sind und damit die Platzkapazität begrenzt ist, können Sie die Eintrittskarten für dieses Konzert ab sofort im Museum (036948 88140 oder museum@stadt-roemhild.de) und in der Stadtverwaltung (036948 88130) vorbestellen und im Vorverkauf erwerben.

Unter Vorbehalt einer positiven Corona Entwicklung planen wir weitere Veranstaltungen:

- Samstag, 9. Oktober 2021, 19.44 Uhr: Abendkonzert mit dem Trio „Züngelnder Saitenwind“ - Trio für Saxophon, Cello und Akkordeon im Rahmen der Konzertreihe „Das perfekte Konzert“ – Ohren- und Gaumenfreuden am Samstagabend im Atelier,
- 4./5. Dezember 2021: 6. Römhilder Modellbahnausstellung, Öffnungszeiten - Samstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 10 bis 17 Uhr im RKG-Vereinshaus,
- Samstag, 4. Dezember 2021: Weihnachtskonzerte mit den „Thüringer Hofmusikern“ um 10.44 Uhr mit dem Salonorchester „Meininger Mélange“ als Gast und um 14.44 Uhr mit Gesangssolisten Jeannette Oswald und Bryan Rothfuss,
- 4./5. Dezember 2021: Römhilder Schlossweihnacht mit Kunsthandwerkermarkt, Weihnachtskonzerten und Modellbahnausstellung.

Bleiben Sie gesund und neugierig – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerstin Schneider
Museum Schloss Glücksburg

Altweibersommer.
Eine kleine Träumerei

Dr. Gerhard Gatzert

Mein Dorf umarmt vom Himmelblau.
Der Wind, ganz sacht, er streichelt lau,
mir stillen Frohsinn ins Gesicht.
In Gassen spielt das Sonnenlicht.
Es füllt mein Haus mit gold'nem Schein.

Die Sonne, die vom Kirchturm blinkt,
der Glockenschlag, der sanft verklingt.
Der Bass-Ton, der die Düfte trägt.
Die Weite, die jetzt Meilen schlägt.
Und Freude schwingt durch Feld und Hain.

Der Anger ruht im Silberglanz.
Am Grashalme perlt Eleganz.
Die Ernte reich, man glaubt es kaum,
ein Fest ganz hoch im Pflaumenbaum.

Altweibersommer, Herbstbeginn.
Die Schönheit füllt jetzt meinen Sinn.

Fußball-Knirpse sagen Danke



Anzeige: Themar. Der TSV 1911 Themar Abteilung Fußball möchte sich hiermit recht herzlich bei Crehaartiv und somit bei Ramona Heil bedanken. Sie sponserte unseren D Junioren schöne Fußballtaschen. Die Jungs und Mädels freuen sich sehr und sagen Danke.

Aktion „Ernten für Jedermann“ Ein knappes Rennen...

Nabu Gruppe Hildburghausen lädt recht herzlich ein

Hildburghausen. Die Stadt Hildburghausen verfügt neben Wiesen- und Waldflächen auch über Bereiche, auf denen Streuobstbäume stehen. Bisher sind diese fast jedes Jahr nicht abgeerntet worden und die Früchte sind heruntergefallen oder noch am Baum verfault. Die nun fast ein Jahr tätige Gruppe des Nabu Hildburghausen hat dies erkannt und möchte zusammen mit der Stadtverwaltung neue Wege beschreiben. „Ernten für Jedermann“ heißt daher die neue Initiative, die ab sofort im Stadtgebiet Hildburghausen startet.

Die kommunalen Streuobstbäume wurden hierfür erfasst, in einem Lageplan markiert und die Bäume mit einem gelben Band versehen.

Das gelbe Band ist eine deutschlandweit verwendete Markierung, um zu signalisieren, dass der damit markierte Baum frei von Jedermann geerntet werden darf. Die Bürger*innen und Besucher*innen der Stadt Hildburghausen dürfen somit ab sofort entsprechend gekennzeichnete Bäume abernten und die Früchte verbrauchen. Eine Infotafel an den jeweiligen Standorten weist die Passanten auf den Zweck der gelben Bänder hin. Zusätzlich wurden die Standorte durch die Nabu Gruppe auf www.mundraub.org markiert. Es handelt sich hierbei um eine deutschlandweite Kartierung von Standorten, die frei zu ernten sind. Die Nutzung und Ergänzung der Karte ist kostenfrei. Ein Blick auf die Karte wird überraschen, wie viele Möglichkeiten es gibt, sich mit frischem, regionalem und vor allem selbst gesammeltem Obst zu versorgen. Gelegentlich werden auch Standorte von Kräutern aufgezeigt, wie die Bärlauchvorkommen in der Region.

Die Stadtverwaltung und der Nabu Hildburghausen weisen darauf hin, dass die Bäume mit Achtsamkeit abgeerntet werden, sollen sie schließlich noch viele Jahre wertvolle Früchte tragen.

In Deutschland werden jährlich rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet. Sie werden aufgrund des überschrittenen Verfallsdatums oder aufgrund von schlechtem Nichtverbrauch weggeworfen. Die Zahl von verrottetem, nicht geerntetem Obst und Gemüse verbirgt sich wohl hinter einer nicht zu schätzenden Dunkelziffer.

Bestimmt hat der eine oder andere schon des Öfteren an Straßen- und Wegrändern vom Baum gefallenes Obst entdeckt, welches von niemandem gesammelt wird. Die letzten reifen und prallen Früchte lassen einem das Wasser im Munde zusammen laufen. Frei bedienen kann oder sollte man sich allerdings auch nicht, da man nicht weiß, wem die Bäume gehören. Die Früchte verrotten und die Bürger kaufen im Supermarkt ihr Obst oft in Plastik verpackt, das weit transportiert und gelagert wird.

Durch die Aktion „Ernten für Jedermann“ möchten die beiden Initiatoren für alle Bürger*innen und Besucher*innen den Bezug zum regionalen Obst herstellen. Wer selbst erntet, weiß die Früchte besser zu schätzen. Man lernt, sich am Saisonkalender zu orientieren und den Wert der Natur zu schätzen. Vielleicht möchte der ein oder andere dann einen eigenen Obstbaum im Garten pflanzen und einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz leisten.

Haben auch Sie erntereife Bäume im Garten, die Sie nicht abernten wollen oder können? Seien Sie eingeladen, die Ernte mit Nachbarn, Freunden und Fremden zu teilen. Markieren Sie Ihren Baum mit einem gelben Band und bereiten Sie sich und anderen Menschen eine kleine Freude mit Ihrem Obst frisch vom Baum.

Nabu Gruppe Hildburghausen



Das gelbe Band gekennzeichnet Bäume, die frei sind, von Jedermann abgeerntet zu werden.
Foto: Achim Hoffmann, Baumschutzbeauftragter der Stadt Hildburghausen

Hildburghausen / Sonneberg. ...unter diesem Motto fand die letzte Freizeit des Kreissportbundes Hildburghausen e.V. in den Sommerferien statt. Für die Mädchen und Jungen führte der Weg am 31. August nach Sonneberg, wo uns Frau Müller von Outdoor Inn begrüßte. Heute war handwerkliches Geschick gefragt, da die Teilnehmer ihre eigene Seifenkiste zusammenbauen durften.

Hierfür bekamen sie einige Bretter, Teile, Räder, Schrauben und Flügelmutter zur Verfügung – aber keine Anleitung. Lediglich an einem Modell konnte das richtige Ergebnis abgeschaut werden. Schnell legten die Kinder in drei Teams los und nach einiger Zeit zeigten sich schon die ersten Erfolge. Als alle eine fertige Seifenkiste vor sich stehen hatten, wurden die Teams noch kreativ und beklebten die Fahrzeuge mit Folie.

Dann kam der zweite – heißersehnte – Teil: das Rennen. Hierfür mussten die Gruppen zwei Fahrer auswählen, die den Rundparcours bewältigten. Bei der Hälfte gab es einen Fahrerwechsel. Außerdem mussten noch zwei Anschieber gefunden werden, die den anspruchsvollen Parcours durch viele Tore bewältigen konnten. Nach der Auslosung der Startplätze hieß es dann: Auf die Plätze – Fertig – Los! Und schon fegte die erste Seifenkiste über den Kies. Die Kinder hatten sichtlich Spaß bei Ihrer Aufgabe und gaben auf der Strecke alles. Die größte Herausforderung war es, nicht die Kegel zu berühren, da das mit Strafsekunden geahndet wurde.

Die Zeit reichte dann sogar für eine zweite Runde und so hatten alle sehr viel Spaß beim Fahren und Anschieben. Danach mussten die Seifenkisten wieder demontiert werden und dann ging es zur Siegerehrung. Ganz nach oben aufs Treppchen schaffte es das Team „Kong“ – herzlichen Glückwunsch.

Als kleines Highlight durften die Kinder dann noch den Ninja-Parcours im Gästehaus testen – gar nicht so leicht. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team von Outdoor Inn für den tollen Nachmittag.



Zur letzten Ferienfreizeit des KSB waren selbst gebaute Seifenkisten unentbehrlich. Die Kinder hatten beim Bau und anschließendem Rennen sehr viel Spaß.
Foto: KSB Hildburghausen e. V.

Der Traum von einer Weltreise

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Ich will die Palmen sehen von Hawaii
und durch die Straßen gehen von Shanghai.
Ich träum von Afrika und wilder Safari
in der Serengeti und der Kalahari.
Ich möchte Gipfel stürmen in Peru
und dann auf den Bahamas meine Ruh.
Auch zum Eiffelturm, da will ich hin
und eine Klettertour im Engadin.
Taucherurlaub auf den Malediven!
Vorstoßen in unbekannte Meerestiefen.
Ägyptens Pyramiden wollte ich bestaunen,
jedoch mein Konto hat so seine Launen.
Die Weltreise bleibt ein Spleen.
Es reicht nicht mal für'ne Fahrt nach Wien.
Es geht nicht nach Botswana und Lesotho,
denn es fehlt noch der Gewinn im Lotto.

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen



Kaufe und genieße lokal!

Einzelhandel und Gastronomie brauchen unsere Unterstützung!

GASTRONOMIE



Restaurant
BURGHOF
Internationale Küche

...wo essen Spass macht!



**Der Burghof
Hildburghausen
heißt Sie willkommen**

Mittagsangebot:
Immer 3 Gerichte für je 6,90 € im Angebot,
wöchentlich wechselnd • Mo. - Fr.: 11 - 14 Uhr außer Feiertage
Weiterhin bei Selbstabholung 30% Rabatt
immer frisch, schnell und lecker

 Tel.: 03685 14096870
restaurant.burghof.hbn@gmail.com
www.Restaurant-Burghof-Hildburghausen.de

Friedrich-Rückert-Str. 6 Mo - Fr u. So 11:00 - 14.30 Uhr
98646 Hildburghausen 17:00 - 23:00 Uhr
 Sa 17:00 - 23:00 Uhr

BÄCKEREI

Schneider

98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

Wir haben in der Rosengasse von Dienstag bis Freitag von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.
In der Unteren Marktstraße haben wir Dienstag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.



hagebaumarkt
ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

KÖRPERPFLEGE UND GESUNDHEIT



Apotheke am Markt
Hildburghausen

Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kfr.
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
• **E-Mail:** bestellung@marktapotheke-hbn.de,
• **Internet:** www.marktapotheke-hbn.de
per click und collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.

Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr



Wir suchen DICH!
Bewirb Dich für unser Team.
• medizinische Fußpflege
• Nageldesign • Kosmetik

wonderful nails
Inh. Janine Werner
Markt 16 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 41 97 08

Südthüringer
Rundschau

Erlesenes

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0

TECHNIK & TELEKOMMUNIKATION

expert

HILDBURGHAUSEN



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

• Telefon: 0 36 85 40 99 00
• E-Mail: mail@expert-hbn.de
• Internet: www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

MODE

Damen & Herrenmode

Boutique Regina

Inhaber: Carla Hennlein



**Neue Herbst-/Wintermode
eingetroffen!**

Aktion zu „Hibu leuchtet“

Sekt & Snack´s

Freitag,	24.09.2021	10.00 - 22.00 Uhr
Samstag,	25.09.2021	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag,	26.09.2021	13.00 - 18.00 Uhr

Markt 11 • Hildburghausen • Tel./Fax: (03685) 703084
Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

**Jederzeit telefonisch unter
Mobil: 0175 90 90 950**

Farben Bauer

Goetheplatz 1 • 98646 Hildburghausen

- seit 1919 -

www.farben-bauer.de
Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen
• Sonnenschutz • Werkzeuge

Öffnungszeiten: Mo.: 8 bis 17 Uhr; Di.& Mi.: 8 bis 16 Uhr; Do.: 8 bis 17 Uhr; Fr.: 8 bis 15 Uhr; Sa.: 9 bis 12 Uhr; und nach Vereinbarung - für Sie geöffnet.

Tel.: 0 36 85 70 63 40 • E-Mail: info@farben-bauer.de



hagebaumarkt
ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

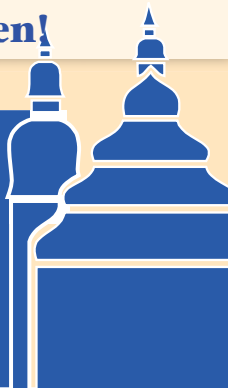
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 19 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Schauen Sie doch einfach mal in Ihren Schubladen und Fächern nach. Sicher finden auch Sie den ein oder anderen Werbering-Gutschein. Befördern Sie Ihre „vergessenen Schätze“ ans Tageslicht und helfen Sie mit dem Einlösen der Gutscheine vielen kleinen Hildburghäuser Einzelhändlern und Gastronomen, ihre laufenden Kosten zahlen zu können!



Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein



Totentafel

Ursula Schlossarek, Schleusingen *03.08.1946 † 31.08.2021	Gerhard Blaurock, Schönbrunn *20.11.1928 † 01.09.2021
Werner Korch, Kloster Veilsdorf *29.08.1960 † 31.08.2021	Reinhilde Koch, Ehrenberg *15.12.1935 † 23.08.2021
Bärbel Reinicke, Schleusingen *15.10.1937 † 04.09.2021	Gerhard Hohnbaum, Schleusingen *16.02.1943 † 04.09.2021
Birgit Heim, Stressenhausen *19.05.1960 †29.08.2021	Elisabeth Amarell, Silbach *08.10.1932 † 26.08.2021
Petra Acun, Erfurt *22.09.1959 † 28.08.2021	Hanna Bohms, Themar *13.06.1936 † 07.09.2021
Klaus Werner, Schleusingen *28.12.1960 † 20.08.2021	Marianne Schramm, Hildburghausen *11.03.1939 † 05.09.2021
Dagmar Heß, Schleusingen *03.10.1957 † 20.08.2021	Ewald Möller, Geschwenda *02.10.1964 † 18.08.2021
Eberhard Funk, Altendambach *07.03.1941 † 03.09.2021	Helmut Schäfer, Rieth *01.04.1928 † 05.09.2021
Erika Heß, Schackendorf *28.07.1934 † 26.08.2021	Werner Schäfer, Hildburghausen *25.03.1958 † 07.07.2021
Manfred Frischmann, Saargrund *03.07.1937 † 02.09.2021	Ingrid Bernhardt, Hildburghausen *06.09.1934 † 09.09.2021
Günther Six, Bürden 25.10.1931 † 03.09.2021	

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Sonntag, 19. September 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.
Hinweis: Die Festschrift und die Ortschronik Häselrieth zum 19. Juni 2021 sind im Pfarramt und bei den Gemeindekirchenräten oder unter Tel. 03685/4044585 zum Preis von 5 Euro/Stück käuflich zu erwerben.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 19. September 2021, 10 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Stressenhausen; 14 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Eishausen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 19. September 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche.
Wiederkehrende Termine:
- immer montags um 16 Uhr: Kinderchor in der Christuskirche; 19.30 Uhr: Stadtkantorei, Christuskirche,
- immer mittwochs um 19 Uhr: Collegium musicum, Christuskirche.
Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Evang. Kirche Schleusingen

- So., 19.09.21, 14 Uhr: Regionaler Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe zur Bibelwoche in der Johanniskirche.
Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 19. September 2021, 9.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der Kirche.
Wiederkehrende Termine:
- immer montags Christenlehre: 15 Uhr: Klassen 1 bis 4; 16.15 Uhr: Klassen 5 und 6;
- immer dienstags, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- immer donnerstags, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.
Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Sag' ihnen, ich bin bei den Sternen.



Untere Marktstraße 18
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 – 700 112
info@knoll-bestattungen.de
www.knoll-bestattungen.de



Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 19. August 2021, 14 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, anschließend Kaffeetrinken.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 19. September 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- So., 19. September 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchspiel Waffenrod-Hinterrod

- Sonntag, 19. September 2021, 9 Uhr: Gottesdienst in Hirschendorf; 15.30 Uhr: Tauberinnerungs-Gottesdienst in Waffenrod-Hinterrod.



Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.



Wenn sich der Mutter Augen schließen, ein treues Herz im Tode bricht; dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterlieb ersetzt man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Hanna Bohms geb. Dörre
* 13.06.1936 † 07.09.2021

In stiller Trauer:
Deine Kinder Peter, Beate und Carmen mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Themar und Simmershausen, im September 2021

Ein Abschied muß nicht für immer sein, ich träume noch vom Glück. Es grünen die Birken im Sonnenschein und sagen: „Du kommst zurück!“
-Ernst Mosch - 3 weiße Birken-



Du wolltest gern noch bei uns bleiben

Helmut Schäfer
* 01. April 1928
† 05. September 2021

In Liebe und Dankbarkeit für all die schönen Jahre:
Deine Kinder Gabi, Theo mit Santi und Angela mit Franz
Deine Enkel Manuela mit Silvio, Nadine mit Andy, Sindy mit Jens und Simon mit Ronja
Deine Urenkel Joris, Carlo und Elias
Deine Geschwister Gertrud, Leni und Otto mit Familie
Deine Schwägerin Liesbeth mit Familie
Deine Patenkinder mit Familien und alle die ihn gerne hatten.

Wir verabschieden uns mit einem Trauergottesdienst am Samstag, dem 25. September 2021 um 11.00 Uhr in der Allerheiligenkirche zu Rieth.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung!



In unseren Herzen lebst Du weiter.

Ewald Möller
* 02.10.1964 † 18.08.2021

In liebevollem Gedenken
**Sohn Christian
Lebensgefährtin Christina und Familie
sowie alle Verwandten und Freunde**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Geschwenda, Hildburghausen, Goßmannsrod, im August 2021



Rieth, Hildburghausen, Mülheim an der Ruhr, Heßberg, Emmendingen, München, Sternberg und Ellichleben, im September 2021

Danksagungen, Traueranzeigen
und Nachrufe in
Ihre **Südthüringer Rundschau**

Reich

Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / **70 78 78** Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER

GMBH

BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER

BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

(0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76
www.steinmetz-pommer.de



Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, bleibt doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Pate und Cousine

Marianne Schramm

*11.03.1939 † 05.09.2021 geb. Stang

In stiller Trauer:

**Dein Ehemann Gerold
Dein Sohn Holger mit Marion
Deine Tochter Corinna
Deine Enkel Steven, Christin,
Christopher, Anett und Philipp
Dein Bruder Norbert
Dein Schwager Rolf und Helga
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 18. September 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Hildburghausen statt mit anschließender Urnenbeisetzung.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich. Einen besonderen Dank der Pflegeeinrichtung Haus Sophie, Frau Dr. Seyffert und Frau Dr. Vonderlind.

Hildburghausen, Ober-Seemen, Trappstadt und Schwarzbach, im September 2021



In stillem

Gedenken



Eine vertraute Stimme schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken als Erinnerung vorbei. Doch Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Werner Schäfer

* 25.03.1958 † 07.07.2021

Danke für die schöne Zeit

**deine Ehefrau Gerlinde
dein Stefan
dein Christian mit Familie
deine Katrin mit Familie
deine Schwester Monika mit Familie
dein Schwager Hans – Georg mit Familie**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 02.10.2021, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen statt.

Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Hildburghausen, im Juli 2021



Ein Mutterherz, es schlägt nicht mehr.

Ingrid Bernhardt

geb. Bröckmann

* 6.9.1934 † 9.9.2021

In stiller Trauer:

**Dein Sohn Dirk mit Steffi
Deine Enkelin Heidi mit Martin
Deine Enkelin Maria
Deine Urenkelin Elina**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hildburghausen, im September 2021



Ich bin von euch gegangen nur für einen kurzen Augenblick und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.

Leuchtende Tage – nicht weinen, dass sie vorüber – sondern lächeln, dass sie gewesen.

André Jünger

* 11. September 1966 † 8. September 2021

In unseren Herzen lebst Du weiter:

**deine Susi
deine Tochter Chrissi mit Martin
deine Tochter Mary
deine Schwester Gerlinde mit Familie
deine Schwester Christel mit Familie
deine Schwester Carmen mit Familie
deine Schwiegermutter Gerti
deine Schwägerinnen Barbara und Ulrike mit Familien
sowie alle Verwandten, Kollegen und Freunde**

Die Trauerfeier ist am Samstag, den 18. September 2021, um 14.00 Uhr draußen am „alten Fußballplatz“ (Rait) in Beinerstadt. Die Urnenbeisetzung im Anschluss findet im engsten Familienkreis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Beinerstadt, im September 2021



Hast du noch ein Mütterlein dann bete, dass es Gott erhält.
Sei immer lieb und gut zu ihr und mach es glücklich auf der Welt.

Schließt sie dann die müden Augen,
wird für immer von dir gehen,
liegt in deiner Mutter Segen
deines Lebens Wohlergehen.

Begleitet von lieben Menschen, tröstenden Worten und einer stillen Umarmung haben wir von unserer lieben Entschlafenen Abschied genommen und sie zur letzten Ruhe gebettet. Für alle Zeichen der zu Herzen gehenden Anteilnahme möchten wir uns bei **Allen aus nah und fern** bedanken.

D an Frau Pastorin Graf für die bewegenden Worte
A an Bestattungen und Trauerhilfe Reich
N den Bläsern Ehrenfried und Oliver für die musikalische Begleitung
K der Gärtnerei Stüllein
E der Gaststätte Torschenke Heldburg

SIE WIRD IMMER BEI UNS SEIN UND UNVERGESSEN BLEIBEN.

**Deine Tochter Edda
Deine Enkel und Urenkel**

Völkershäusen und Hellingen, im September 2021

Hilda Keiser

geb. Graf

Besonderen Dank all denen,
die meiner lieben Mutter im Leben zur Seite standen, sie in den letzten Monaten mit Besuchen, Telefonaten oder unterwegs mit Gesprächen erfreuten und die ihr wieder Hoffnung und Mut gaben.



AUSLEGESTATIONEN der <i>Südthüringer Rundschau</i>	
Adelhausen	Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Albingshausen	privat
Bad Colberg	Touristinformation
Bedheim	Dorfladen
Beinerstadt	Bushaltestelle
Biberschlage	Fleischer Grimmer
Bockstadt	Bushaltestelle
Brattendorf	Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach	Lenz Haarstudio
Bürden	Bushaltestelle
Crock	Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Ebenhards	Feuerwehrhaus
Einöd	Countryscheune
Einsiedel	Kreußel Fleischerei
Eisfeld	Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen
Eishausen	Igros / Agrar GmbH
Erlau	Pitts Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle
Gerhardtsgereuth	privat
Gellershausen	Dorfladen
Gethles	Frühau
Gießübel	Fleischerei Brückner
Gleichamberg	Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring
Gleicherwiesen	Seifert
Gompertshausen	Gemeindehaus
Harras	Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg	Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen	Gemeinschaftshaus
Hessberg	Enzi; Katzy
Heubach	Apotheke Heubach; Eisdiele
Hildburghausen	Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Rewe Stadtmitte; Rewe Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoostudio; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner
Hinternah	Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod	Am Steigerturm
Hirschbach	Café Orban

Blick über den Tellerrand: Boris Johnson muss sich dem Willen der Bürger beugen

(rp). Um die eigene Situation besser einschätzen zu können, ist es hilfreich, immer mal wieder über den Tellerrand zu schauen. Ein Blick ins Ausland hilft da sehr. Vor allem, wenn dieser Blick auf eine der ältesten Demokratien der Welt fällt. Gerade in den aktuellen Zeiten offenbart sich, wie wichtig eine tief verankerte demokratische Kultur ist. Besonders ausgeprägt ist diese im Vereinigten Königreich. Aber nicht nur dort wächst das Unbehagen der Bürger angesichts einer immer größeren staatlichen Übergriffigkeit, sondern auch in vielen anderen Teilen Europas. Beschränkten sich die Proteste in der Vergangenheit auf konkrete Einzelfragen, etwa die Erhebung zusätzlicher Steuern oder das Zulassen von immer mehr ungeregelter Zuwanderung, so richten sich die Massendemonstrationen der letzten Wochen gegen eine als zunehmend repressiv empfundene Regierungspolitik, in deren Zentrum die Erlangung von immer mehr Kontrolle zu stehen scheint. Corona wirkt dabei als Katalysator, den so manche Regierung nur allzu gerne nutzt, um bis dato nicht durchsetzbare Maßnahmen rechtfertigen und implementieren zu können. Weltweit wurden ungeahnte Umverteilungsströme in Gang gesetzt und noch vor kurzem politisch undenkbare Beschränkungen bürgerlicher Freiheiten per Dekret und ohne weitere Parlamentsbeteiligung verhängt. Der Verlockung konnte auch die britische Regierung nicht widerstehen. Trotz erheblicher Kritik an der Art der statistischen Erfassung und den Modellen der Corona-Berater sowie ernsthafte Hinweise auf die Fragwürdigkeit vieler Maßnahmen konnte Johnson im Herbst 2020 monatelange Freiheitsbeschränkungen durchsetzen, die zum

Teil noch restriktiver waren als hierzulande.

Verantwortlich für den unumkehrbaren britischen Corona-Ausstieg waren ein starker Souverän und eine funktionierende „Vierte Gewalt“
Die Gegenwehr hielt sich im Rahmen, was nicht zuletzt dem ausgeprägten britischen Pragmatismus geschuldet war, mit dem man Krisen auszusitzen vermag. Als jedoch im Frühjahr immer deutlicher wurde, dass die angekündigte Apokalypse ausgeblieben und auch für die Zukunft nicht zu erkennen war, begehrten die freiheitsliebenden Briten auf. Der Druck auf den Premierminister wuchs, was zur Erstellung eines Ausstiegsfahrplans aus den Corona-Beschränkungen führte. Johnson war derart in die Bredouille geraten, dass er seinen Bürgern das Versprechen geben musste, die „Roadmap“ sei unumkehrbar. Verantwortlich für die klare Ansage war neben der Stärke des Souveräns auch eine funktionierende „Vierte Gewalt“, die sich nicht etwa wie in Deutschland als Helferin der Regierung begreift oder als Erziehungsberechtigte der Regierten, sondern als Korrektiv gegenüber einem Staat, der sich zu viel Macht, Kontrolle und Einflussnahme anmaßt. Mittlerweile sind bis auf eine teilweise geltende Maskenpflicht keinerlei Beschränkungen mehr in Kraft. Allerdings nutzen die nach wie vor einflussreichen Corona-Hardliner die Rückkehr zur weitgehenden Normalität zum erbitterten Kampf für ihre stärkste Waffe: Die Einführung eines verpflichtenden Impfpasses, mit dem jeder Bürger des Landes sich die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verdienen soll. Das vor allem in Deutschland inzwischen kaum mehr hinterfragte Narrativ, dass Grundrechte nur

noch für jene uneingeschränkt gelten, die sich ihrer durch Folgsamkeit würdig erweisen, war in einer so gefestigten Demokratie wie der britischen allerdings nicht durchzusetzen. Nun hat Gesundheitsminister Sajid Savid eingelenkt: Den Impfpass wird es nicht geben.

Deutschlands Regierende bekämpfen Kritiker, indem sie die Gewaltenteilung aufweichen und die Grundrechte an Bedingungen knüpfen

Vorausgegangen waren wochenlange Proteste, die den deutschen Nachrichtenkonsumenten medial vorenthalten blieben. Johnson wäre aber nicht Johnson, würde er sich nicht noch ein Hintertürchen offenhalten, wenngleich er weiß, dass ein verpflichtender Impfpass wegen der tief in der britischen DNA verankerten Abneigung gegen eine staatliche Erfassung der eigenen Daten ihn sein Amt kosten könnte. Aus demselben Grund kennt man im Vereinigten Königreich kein Einwohnermeldewesen. Während also die Bürger in einer funktionierenden Demokratie die Macht haben, ihre Regierung zur Umkehr zu bewegen, lässt man sie in Deutschland häufig nicht einmal mehr ungehindert von ihrem Demonstrationsrecht Gebrauch machen. Was nicht minder schwer wiegt, ist die Offenheit, mit der die herrschende Politik Kritiker ausgrenzt, diskreditiert oder gar beleidigt und dabei von Medien und Gesellschaft stehenden Applaus erhält. Deutschlands Regierende haben dafür gesorgt, dass ihnen Andersdenkende politisch nichts mehr anhaben können, indem sie die Gewaltenteilung aufgeweicht und die Grundrechte an Bedingungen geknüpft haben. Zu Wort gemeldet hat sich in diesen Tagen übrigens auch Alt-Bundespräsident Joachim Gauck, um jeden

als „Bekloppten“ zu diffamieren, der sich davor scheut, sich nicht hinreichend getestete Wirkstoffe mit unausgereiften Verfahren spritzen zu lassen. Ob er auch all jene meinte, die aus religiösen Gründen nicht zur „Impfung“ bereit sind? Oder den Kreis der Bevölkerung, der als Mediziner, Elternteil oder Vorerkrankter wohlbegründet lieber abwartet? Im Abwärtsstrudel des aufziehenden Gesundheitstotalitarismus schauen wir wehmütig nach England. Und nach Schweden. Und nach Dänemark. Und in die Niederlande. Und so weiter.

Zum Autor: Ramin Peymani ist ein deutscher Buchautor und Publizist iranischer Abstammung. Nach einem Studium der Wirtschaftsinformatik arbeitete Peymani zunächst für die Citibank und Goldman Sachs. Ab 2002 war er sechs Jahre lang für den Deutschen Fußball-Bund (DFB) tätig, zunächst als Finanzcontroller, später als Büroleiter von Theo Zwanziger. Peymani ist Autor einer Reihe von Büchern. Peymani veröffentlicht Artikel auf dem eigenen Block „Lieberale Werte“ sowie bei der „Achse des Guten“, dem Debattenmagazin „TheEuropean“, dem Online-Magazin „Novo“ und der Monatszeitschrift „eigentlich frei“. Ferner schrieb er Beiträge für die „Jüdische Rundschau“, „Tichys Einblick“ und bis zur Einstellung der deutschsprachigen Ausgabe auch für die „Huffington Post“. Daneben ist er als Gastdozent mit einer Seminarreihe über Corporate Social Responsibility und als Redner zum Thema Staatsschuldenkrise tätig. Der Autor und Publizist lebt im Rhein-Main-Gebiet und engagiert sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, in der er seit 2016 als Kreistagsabgeordneter wirkt. Peymani ist Mitglied der Friedrich August von Hayek-Gesellschaft.

Der Leser hat das Wort

Offener Brief an alle Schulen

Es sind unsere Kinder!

Meiningen. Liebe Leserinnen und Leser, wir sind eine Initiative von südthüringer Eltern. Es gibt viele Fragen, die sich nicht nur Lehrer und Schulleitung, sondern auch alle anderen Menschen, die mit Kindern umgehen, dringend stellen sollten. Dies haben wir bereits an über 70 Schulen in einem Brief verfasst und möchten diesen als Anregung zum Nachdenken und Austausch untereinander hier veröffentlichen.

Hier der Offene Brief an alle Schulen im Wortlaut:

Sehr geehrte Lehrerschaft, sehr geehrte Damen und Herren, mit Beginn des neuen Schuljahres geben wir unsere Kinder wieder in Ihre Obhut. Als Pädagogen wirken Sie auf unsere Kinder ein und haben gegenüber den Kindern eine besondere Fürsorgepflicht. Nicht zuletzt steht sogar im Thüringer Schulgesetz „... Er [der Lehrer] erfüllt seine Aufgabe im vertrauensvollen Zusammenwirken mit den Schülern und den Eltern...“ Minister Holter hat vor kurzem noch gesagt: „Kinder und Jugendliche sind nicht diejenigen, die besonders gefährdet sind, sie gehören nicht zu den vulnerablen Gruppen. Deswegen sollten wir uns nach meiner Auffassung auf die konzentrieren, die Symptome zeigen.“ Aus den Veröffentlichungen des Ministeriums ging vor den Sommerferien hervor, dass 0,1 bis 0,2 Prozent der Schnelltests positiv waren – das sind 1-2 Schüler pro 1000 Kinder – die ohne Symptome an der Schule einen Laientest gemacht haben.

Dazu das Ministerium: „Die Ergebnisse sind durch anschließende PCR-Tests zu bestätigen. Hierüber liegen dem Bildungsministerium keine Daten vor.“ Wir wissen also nicht, ob diese 1-2 Schüler tatsächlich „PCR-Positiv“, geschweige denn ansteckend waren! Die Gründe für Ihre Berufswahl mögen vielfältig sein. Doch können Sie den aktuellen Umgang mit den Kindern unter diesen Vorschriften noch mit Ihrem Gewissen vereinbaren?

- War es Ihr Wunsch, anstatt Kinder auf das Leben vorzubereiten, Werbung für Vakzine mit bedingter Zulassung und umstrittener Wirkung zu machen?
- Dafür zu sorgen, dass Kinder nichts hinterfragen dürfen, Angst vor Ausgrenzung haben müssen?
- Statt den Kindern zu helfen, selbstbewusst und selbstbestimmt ins Leben zu starten, Kindern genau das aberkennen?
- Ihnen einzureden, für den Tod von anderen, womöglich ihren Lieben, verantwortlich zu sein?
- Statt Gemeinschaft zu stärken, Kinder ohne deren Zutun in Gruppen zu separieren und zu benachteiligen?

Es mag sein, dass Sie persönlich vom Nutzen der Impfungen und des Masken-Tragens sowie von Testungen überzeugt sind. Allein diese Überzeugung berechtigt Sie nicht, derartiges von unseren Kindern zu verlangen oder aber auf die Kinder dahingehend einzuwirken. Sie können sich nicht dadurch entlasten, dass es entsprechende Weisungen gab. Weisungen Dritter

spielen nämlich immer dann keine Rolle, wenn rechtswidrige Handlungen ausgeführt werden sollen. Hinterfragen Sie, ob das noch Ihre Berufung ist, und Sie noch länger abwarten können und nichts dagegen tun! In der Vorab-Veröffentlichung der geplanten neuen Verordnung für die Thüringer Schulen wird in §44 angeordnet, dass alle Tests „unter Beachtung der Anwendungshinweise“ durchgeführt werden müssen. Lesen Sie bitte die Packungsbeilage aufmerksam durch – der Saliva SARS-Cov-2 (2019-nCoV) z.B. ist „nur für die professionelle Anwendung“ – haben Sie die zertifizierte Befähigung dazu? Wo ist das für professionelle Anwendung notwendige Fachpersonal? Die Ministerien haben sich abgesichert – wer würde hier bei auftretenden Komplikationen (z.B. Allergien...) in die Schusslinie manövriert? Wie ist die Schule auf solche Notfälle vorbereitet?

Die Werbung, die vor den Sommerferien an einigen Schulen schon für das Impfen gemacht wurde, ist zutiefst beunruhigend. Wir weisen darauf hin, dass unsere Kinder nicht die Einsichtsfähigkeit haben, die Folgen der Impfung abzuschätzen, auch und insbesondere vor dem Hintergrund, dass es sich immer noch um eine BEDINGTE ZULASSUNG handelt, die klinischen Studien sind NICHT abgeschlossen. Selbst der Verband der Kinder- und Jugendärzte hält Impfmobile vor Schulen für unnötig. Dies ist nicht der richtige Ort für eine Impfung – auch die STIKO sagt in ihrer aktuellen Empfehlung – „...unverändert soll die Impfung nach ärztlicher Auf-

klärung zum Nutzen und Risiko erfolgen. Die STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird!“

- Unterstützen Sie Werbung für eine Impfung, die nach dem Heilmittelwerbegesetz rechtlich unzulässig ist?
- Unterstützen Sie eine Verordnung, die Sie selbst evtl. nicht erfüllen können?
- Unterstützen Sie eine Verordnung, die in § 47 den Eltern auferlegt, ein testunwilliges Kind zu zwingen, notfalls aus Hilflosigkeit und Angst vor (Geld)-Strafen zu prügeln?

Unterstützen sollten wir doch alle unsere Kinder, und jedweden – auch eventuellen – Schaden abwenden! Die Verhältnismäßigkeit der immer wieder von der Politik beschworenen Maßnahmen ist nicht belegt.

Belegbar sind hingegen psychische, physische und Entwicklungsschäden, die unsere Kinder und dadurch auch unsere Gesellschaft davontragen. Sie sind doch selbst Mutter/Vater/Oma/Opa, oder vielleicht werden Sie es bald? Die Kinder sind unser aller Zukunft – machen Sie sich nicht zum Mittäter, lassen Sie uns als Eltern und Lehrer mit den Kindern wieder vertrauensvoll ZUSAMMENwirken!

Besorgte Eltern aus Thüringen
(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu- und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

AUSLEGESTATIONEN der <i>Südthüringer Rundschau</i>	
Jüchsen	Bäckerei und Konditorei Eppler
Käblitz	Gaststätte
Leimrieth	Getränke Nagel
Lengfeld	Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden	Bushaltestelle
Lindenau	Landgasthof
Masserberg	Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus
Milz	Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf	Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen	Verteilung
Reurieth	Fleischer Agrar
Rieth	Gasthaus Beyersdorfer
Römhild	AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn	Bäckerei Langguth
Schleusingen	Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt
Schmeheim	Bushaltestelle
Schnett	Mein Markt
Schönbrunn	tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Seldingstadt	Bushaltestelle
Siegritz	Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen	Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard	
Steinfeld	Spindler Gärtnerei
Stressenhausen	Frisör Hair Style
Streufdorf	Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“
Schweickershausen	Jugendclub / Bushaltestelle;
Themar	Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
Ummersdorf	Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcfé
Veilsdorf	Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Völkershausen	Gemeindehaus
Waffenrod	Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau	Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda	Fleischer Sauerbrey
Westhausen	Schul-Konsum
Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter	
	
www.rundschau.info	

PKW Ankauf/Export

Tel.: 0160 / 94 16 68 97

u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel

SOFORT-BARGELD

Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Feldküche NVA 1962, FKU-180/62, Werk Nr. 840, Tel. 03685-703381

Trapezbleche 1 & 2 Wahl bei Carl in STREUFDORF bereits ab 6,99 € /qm!

LICHTPLATTEN by Carl große Auswahl! Stegplatten, Trapez-u. Wellplatten, Glas, Tafelware & v. Zubehör. Angebot@Carl-DWT.de STREUFDORF - 036875 / 69050

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Treppen

LAMINA —

die kratzfesteste Treppe

30 x kratzfester als lackierte Stufen!

Jetzt Prospekt anfordern!

www.treppen-gruenewald.de

Näher - Präzision - Atmosphäre

GRÜNEWALD

Haus der Treppen

97491 Happertshausen

Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

Südthüringer

Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken -
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Schleusingen:
An der Pulvermühle 1
98553 Schleusingen
Telefon: 03 68 41 / 54 57 90
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 18.000
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr
Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17
Druck: DZO Druckzentrum
Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Baumaschinen-vermietung

Minibagger
3.5 to.
1.8 to.
Rüttelplatte / Stampfer
SCHELLER-HSC
GmbH & Co. KG
BAU- · FORST- · GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen · Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Landwirtschaft

KAUF GUT & GÜNSTIG by Carl Material für Dächer & Fassaden! Wellfaserzement, Dandwichplatten, Profilbleche, Aluminiumplatten GFK-Platten, HPL-Platten, HolzFaserzement Fassadenplatten, Giebel-/Sockel- u. Fassadenverkleidung, Kunststoffpaneelen, Holz, Latten. Fa. Carl in Streufdorf, 036875/69050.

Stellen-Angebote

Suche Putzhilfe für Privathaushalt zuverlässig und vertrauenswürdig, 13 € / Std., Raum Schleusingen, Tel.0179-4829533

Festanstellung für Logopädie Praxis Potsdam Babelsberg Su. für meine Logopädische Praxis Mitten im Herzen von Babelsberg zur Verstärkung unseres Teams für 15-20 Stunden/Wo Logopäde/in (w/m/d), Pathologin-gust/in (w/m/d), oder Sprachtherapeut/in (w,m,d) Berufserfahrung keine Voraussetzung. Beginn ab 15.09.2021 oder später. Es erwartet Sie bei uns ein gut organisiert und verantwortungsvolles Team aus zwei Logopädinnen. Zur Zeit haben wir die Möglichkeit, bei einem erforderlichen Umzug direkt ein WG Zimmer oder eine Wohnung zu vermitteln. Kontakt E-Mail logopaedie-truckenbrodt@web.de

Lebenshilfe

Südthüringen

Ihr Partner fürs Alter! Unsere Angebote:

• Haus LebensWert Meiningen

• Tagespflege Goldener Herbst Dietzhausen

• Pflege-WG Haus LebensFreude Obermaßfeld

• ambulante Pflege in den Regionen Suhl, Meiningen & Steinbach-Hallenberg

Wir suchen MitarbeiterInnen im Pflegebereich. Alle Angebote und Benefits finden Sie auf www.lebenshilfe-suedthueringen.de

Lebenshilfe Südthüringen e.V. | 03693-8847-0 | info@lebenshilfe-suedthueringen.de

Rohrer Straße 2b | 98617 Meiningen

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Vermietungen

Gleichamberg zu vermieten ab sofort, 2-Zi-Whg., EG, 60qm, Balkon, Keller, Stellplatz. ☎ 0170/3574995 od. 036871/21445.

Whg., ca. 80 qm in Hibu

EG, zentrurnnah, EBK , ab 1.12.21 frei, ☎ 0171/2251733, 01754704936

Verschiedenes

Haushaltsauflösung am Samstag, 25.9.2021 von 10 bis 17 Uhr in Römhild/OT Eicha , Dorfstraße 6

Knoll

Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

KNOLL Tierbestattungen

/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen

www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Stellenangebote Stellengesuche Stellenangebote

LUDWIG-ZEHNER

AGRARHANDEL

10 Jahre

GmbH & Co. KG

pointS

Reifen Zehner GmbH

ZEHNER ENERGIE

Wir tanken Sie auf

infire GmbH

wird und vom Holzgeölle aus deutscher Herstellung

Wir sind eine vielseitig ausgerichtete Firmengruppe mit vier Vertriebsfirmen im nördlichen Unterfranken und Südthüringen. Zur Verstärkung unseres Buchhaltungsteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d) oder Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Aufgaben:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Anlagen- und Sachkontenbuchhaltung
- Mahnwesen
- Zahlungsverkehr
- Allgemeine Verwaltung

Voraussetzungen:

- kaufmännische Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung mit Kenntnissen im Steuer- und Handelsrecht

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein anspruchsvolles Aufgabengebiet und ein leistungsorientiertes Einkommen.

Sind Sie interessiert? Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Firmengruppe ZEHNER, Bahnhofstraße 14 - 18, 97631 Bad Königshofen** (per email: bewerbung@zehner-agrar.de)

Pflegedienst Stefan Leipold

Hildburghäuser Str. 69
98646 Hildburghausen / OT Weitersroda
Tel.: 0 36 85 / 70 66 64
Fax: 0 36 85 / 70 66 30
E-mail: pflegedienstleipold@hotmail.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Pflegefachkräfte

Pflegehelfer

Hauswirtschaftler/-in

Bitte melden Sie sich unter o. g. Telefonnummer oder schriftlich an o. g. Adresse.
Die Teamkollegen freuen sich über Ihre Bewerbung.

Dr. med. dent. HÄLKÖ

Wir suchen ab sofort eine motivierte zahnmedizinische Fachangestellte ZFA/ZMF/DH

gerne mit dem Schwerpunkt Prophylaxe für unser kollegiales Team für Teilzeit/Vollzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die Behandlungsassistentz, sowie Kinder- und Erwachsenenprophylaxe bei lukrativer Bezahlung in einer modernen Zahnarztpraxis. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:

Email: buero@zahnarzt-halka.de

FINSTRAL

Fenster
Haustüren
Wintergärten

Wir bei Finstral bieten immer alles aus einer Hand. Unsere Produkte sind das perfekte Zusammenspiel von Funktion und Design. Und unsere Leistungen stets professionell und pünktlich. Nur so können wir unseren Kunden immer positive Erlebnisse bieten. Wollen auch Sie dazu beitragen?

Für den weiteren Ausbau unseres Geschäftserfolges suchen wir:

Mechatroniker (m/w/x)

Ihre Ausbildung:
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker/ Mechatroniker (m/w/x) bzw. eine vergleichbare Ausbildung. Erfahrungen im Bereich Maschinenwartung und Instandsetzung sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

und

Produktionsmitarbeiter (m/w/x)

Ihre Ausbildung:
Sie sind handwerklich geschickt und arbeiten gern mit Bauprodukten. Eine technische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- ein herausforderndes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit eigenem Betriebskindergarten für unsere Firmenangehörigen

Sie sind:
Einsatzwillig, leistungsstark, flexibel und zuverlässig?
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Finstral GmbH, z. Hd. Herrn André Mehlhorn
Jakob-Panzer-Straße 6, 97469 Gochsheim
personal-de@finstral.com, finstral.com/jobs

www.rundschau.info

Zärtliche Gina Mitte 30 mit zielr. sportl. schlanker Figur und län-gem blodem Haar. Bin eine hu-morvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich.ü. Ag. VMA Tel/sms 015127186363

Leidenschaftliche attraktive Christa 63 ,Witwe vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns, gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. Anruf 015776827776 ü. Marc-Aurel.eu

Hübsche Uschi 42 selbststän-dig, sucht liebevollen zärtlichen Mann für gemeinsame Zukunfft. Sehne mich nach schönen, zärtli-chen Stunden zu zweit. Wenn du auch Zweisamkeit suchst, dann bitte melde Dich.Tel./sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

Ich Roland, in den besten Jah-ren 52 kg, 172 groß, strebt Kon-takt zu Frau aus Lindenau und Umgebung an. Gerne auch Krankenschwester für eine locke-re Beziehung ohne gegenseitige Verpflichtungen. Zuschriften an SR unter Chiffre 384729

Erotik

Sie (67) BH DD, privat 01525-299 23 41

Hausfrau (34) 01522-2318573

Unter Alkoholein-fluss gefahren

Eisfeld (ots). Während einer Verkehrskontrolle am 8.9. in der Coburger Straße in Eisfeld wurde gegen 19.45 Uhr ein PKW VW Passat angehalten. Bei der Kontrolle von Fahr-zeug und FahrerIn stellten die Beamten bei der 49-Jährigen Al-koholgeruch fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkohol- test ergab einen Wert von 1,18 Promille. Eine Blutentnahme wurde an-geordnet und die Weiterfahrt untersagt. Ihren Führerschein musste die Passatfahrerin bei den Beamten abgeben.

Unfallflucht

Schnett/Masserberg (ots). Montagnachmittag (6.9.) er-eignete sich auf der Strecke von Schnett nach Masserberg ein Un-fall im Begegnungsverkehr. Eine 42-Jährige befuhr diese Verbin-dungsstraße mit ihrem BMW. Aus entgegengesetzter Richtung kam ihr ein Opel entgegen. Nach Aussage der 42-Jährigen fuhr der 77-jährige Opel-Fahrer zu weit auf die Gegenfahrbahn, sodass es zur Kollision der beiden Außen-spiegel kam. Der Opel-Fahrer war anschließend nicht bereit, seine Personalien anzugeben und erhält aufgrund dieses Fehlverhaltens eine Anzeige wegen des Uner-laubten Entfernens vom Unfallort.



Ihr Reisebüro
Biedermann

Ich bin jederzeit für Sie da:
Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de
Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Termin außerhalb der Öffnungszeiten: Mo 10-13 & 14 - 17 Uhr und Do 14 - 17 Uhr



Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz
97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 097 61/91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

1. Schweickershäuser Zehntflohmmarkt

Schweickershausen. Am Sonntag, dem 19. September 2021 ist es so weit! Ab 8 Uhr startet der 1. Schweickershäuser Zehntflohmmarkt mit Flohmarktständen in den Straßen und Höfen und einem großen Buchflohmarkt in der Kirche.
„Alle Zehnten im Lande...gehören dem Herrn und sollen dem Herrn heilig sein.“ (3.Mose 37,30)
Alle Verkäufer verpflichten sich, 10 % ihres Erlöses an die Kirche zu spenden. Der Erlös des Bücherflohmarktes geht zu 100 % an die eigene Kirchgemeinde.
Bücherspenden können noch bis zum 18. September in unserer Kirche abgegeben werden. Anmeldungen und Informationen bei Christiane Färber, GKR Schweickershausen, unter Tel.036871/317091.
Alle Interessierten sind recht herzlich zum Stöbern und Kaufen eingeladen.

Ein kleines Fest mit großem Anklang in einer sterbenden Innenstadt

Hildburghausen. Schön war es am 10. September 2021, an einem Freitag in der Unteren Marktstraße. Anlass zum Feiern gab die Südthüringer Rundschau, denn sie schaut 30 Jahre zurück und hat einiges erlebt, kann Geschichte und Geschichten schreiben und ist noch immer ehrlich und souverän geblieben.

Nun, es war ein Schönewettertag, trotz der Regenansagen haben uns die Engel einen herrlichen Tag gegönnt. Zwar schlich sich der Wind Pfiffikus so um die Ecken, dies blieb bei den Feiern den unberührt.

Das erste kleine Lesefest hat seine Türen geöffnet, ein Fest für alle Kinder und Erwachsenen, die gerne lesen und feiern. Die hiesigen Kindergartenkinder waren wohl für den Vormittag herzlichst eingeladen. Sicher hat die Fee das Dornröschenschlafpulver zu viel verschüttet, denn es waren keine Kinder da. Mit Geduld und guter Laune habe ich stattdessen nette Gespräche mit ankommenden Gästen geführt und mit der Hoffnung im Herzen den Nachmittag erwartet. Es hat sich gelohnt, liebe Hibuaner, denn alle Angebote, wie zum Beispiel Malwettbewerb zu den Hauptfiguren des Kinderbuches „Stoffel

Kartoffel und Adretta von Schönkloß“ wurden mit den schönsten Farben auf die Blätter gezaubert, und viele Kinder, die meinten, nicht malen zu können, erwiesen sich als wahre Meister. Wichtig wäre zu erwähnen, dass die besten Malarbeiten in der Rundschau veröffentlicht werden und es kleine Preise gibt. Besondere Freuden erlebte ich am Nachmittag mit den Kindern unter dem großen Schwungtuch, mit allerlei Spielen rund um die Kartoffel und Bewegungsabenteuer mit dem langen Gerüstseil aus meinem Utendorf. Ehrlich gesagt, ich habe es wahrlich hier in Hibu geschafft, Mann und Weib, Kind und Hund zum Seilziehen zu bewegen. Dies ist jedoch noch nicht alles, denn es gab noch eine absolut, coole Mücke mit dem fabelhaften Musiker Detlef und seinem treuen Schlagzeugspieler Jürgen. Die Gäste aus nah und fern waren hoffnungslos heiter, ausgelassen und erfreuten die Darsteller mit dem gehörigen Applaus. Auch eine vorzügliche Versorgung für Leib und Seele durch die Bäckerei Schneider, die Agrar GmbH Streufdorf, das Stadtcafé „Zur Guten Stube“ und den „Erlesenes“-Laden in der Straße sorgten für kulinarische

Köstlichkeiten. Auch die Politik sah ich aus der Ferne, am Tische sitzen, leider hatte sich keiner zu uns Kindern getraut...!

Glaubt mir, liebe Hibuaner, es war nicht das letzte Fest im Städtle, auch wenn die Zeiten etwas straffer werden, wir freuen uns schon auf den nächsten Spaß. Das fleißige Team der Südthüringer Rundschau gab ihr Bestes, und hierfür gebührt ein besonderer Dank. Die Untere Marktstraße hat Zusammenhalt und Mut gezeigt, hierfür gebührt ihr Respekt!

Ach ja, meine Wette, dass ich wohl mehr als 100 Besucher zählen wollte, ist nicht vergessen, denn ich habe festgestellt, dass es nicht so wichtig ist, wie viele Menschlein kamen, sondern dass es die Redlichen waren, welche unser Herz berührten. Die arbeitenden, redlichen Leutchen und die Schüler wären wohl auch gerne dabei gewesen.

Nun, auf 100 Tage Kloßgenussverzicht habe ich mit meiner Waage abgesprochen.

Alles in allem, hier wird der Kloß wieder groß, denn es hat alles seine Zeit. Herzlichsten Dank an alle Macher und Gäste.

Eure Rita Solvana Wachs



Bei schönstem Wetter trafen sich kleine und große Leute zum Straßenfest in der Unteren Marktstraße von Hildburghausen. Foto: sr

BINKO-Info

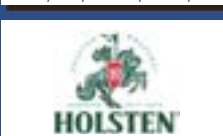
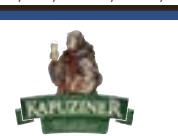
Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Do., 16.9.21, 14 Uhr: Gesprächsrunde: „Frauen politisch? - Interessiert auf alle Fälle“ - Austausch und Informationen zur aktuell anstehenden Wahl,
- Di., 21. September 2021, 14 Uhr: Offener „Frauen-Gesprächskreis“ zu aktuellen Themen,
- Donnerstag, 23. September 2021, 14 Uhr: „Kalenderblatt“ - Geschichten und Ereignisse - jeder Tag birgt Besonderheiten, Erinnerungen und Geschehnisse - historisch, emotional oder schmunzelnd blicken wir auf den Kalendereintrag.

Änderungen vorbehalten und vorbehaltlich „Corona“-Geschehen. Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der Hygieneschutzvorschriften statt.

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

 Pilsner 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	 Kellerbier 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	 Original 5,99 € 12x0,7l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,71€	 Weißbier verschiedene Sorten 10,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€
 Helles 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	 Mineralwasser Sortiment oder plus Lemon 3,99 € CYCLE 9x1,0l + 3,75€ Pfand, 1ltr. = 0,44€	 Spezial 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	 Premium Pils 9,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,00€
 Pilsener Premium 9,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,00€	 Weißbier verschiedene Sorten 12,99 € 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	 Pils oder 0,0 Alkoholfrei 4,79 € 6x0,33l + 0,48€ Pfand, 1ltr. = 2,42€	 Silvaner trocken oder halbtrocken Frankenwein 3,99 € 1x1,0l, 1ltr. = 3,99€

www.sagasser.de

Angebote gültig vom 20.09. - 25.09.21

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Samstag, 18. September 2021, 13.30 bis 18 Uhr (Einlass 13 Uhr): Suhler Selbsthilfetag - verlegte Veranstaltung vom 12. September 2020, Bankettsaal Kaluga,
- Samstag, 25. September 2021, 10 bis 16 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) Seminarreihe Parisat, Türmchen; 17 bis 20 Uhr: Musikzauber Suhl, Großer Saal, Foyer Großer Saal.

ACHTUNG: Das Congress Centrum Suhl weist darauf hin, das es auf Grund der aktuellen pandemischen Lage zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf der Homepage: www.suhl-ccs.de

Vorankündigung:

Mitgliederversammlung SV Empor Heßberg

Heßberg. Am Freitag, dem 8. Oktober 2021 findet die alljährliche Mitgliederversammlung des SV Empor Heßberg im Sportlerheim Heßberg statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht der Abteilung
 - Fußball
 - Tischtennis
 - Dart
 - Volleyball
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes
10. Gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand des SV Empor Heßberg

Wir sind die Neuen!



Hildburghausen. Am 1. September 2021 haben Sara Ochsenfeld, Richard Rothenburg und Anisa Aleti motiviert und optimistisch ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau bei der Kreissparkasse Hildburghausen begonnen und wurden vom Vorstand herzlich begrüßt. In den ersten spannenden Tagen lernten sie in lockerer Atmosphäre die Struktur und die Geschäftsstellen ihres Ausbildungsunternehmens kennen. Die drei jungen Azubis freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt und sind froh, ihre Persönlichkeit bei einem regionalen Finanzdienstleister einbringen zu können. Auf dem Foto v.l.n.r: Norbert Natterer (Vorstandsvorsitzender), Sara Ochsenfeld, Richard Rothenburg, Anisa Aleti, Egon Weißmann (Vorstandsmitglied) und Conny Brückner (Ausbildungsleiterin).

Foto: Kreissparkasse Hildburghausen

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns



Südthüringer Rundschau .info

Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0

Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20